LAND BRANDENBURG

OZG Onlinezugangsgesetz

Ministerium des Innern und für Kommunales

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUR 2. KOMMUNALEN OZG-SPRECHSTUNDE

Zu Beginn: Nutzungshinweise

Bitte

- schalten Sie Ihr Mikrofon stumm
- deaktivieren Sie Ihre Kamera

Fragen können Sie stellen

- über den öffentlichen Chat
- per Hand heben

Agenda

1. Begrüßung
2. Universalantrag
   - Vorstellung der Anwendung
   - Stand der Pilotierung und weiteres Vorgehen
3. ePayBL als elektronische Bezahlplattform
4. Nutzerkonto Brandenburg
5. Fragen und Diskussion

2 Universalantrag – Zielstellung und Abgrenzung

- Bereitstellung einer generischen Universallösung für Antragsverfahren
- Fokus auf einfachen Verfahren ohne dahinterliegende Fachverfahren

- Orientierung an bestehenden Lösungen
  - Universalprozess aus Baden-Württemberg
  - EAP-Antragsassistent Brandenburg
  - Weitere teilweise kommunale Universallösungen

- Ähnliche Vorhaben in anderen Bundesländern

2 Der Ansatz des generischen Antragsformulars

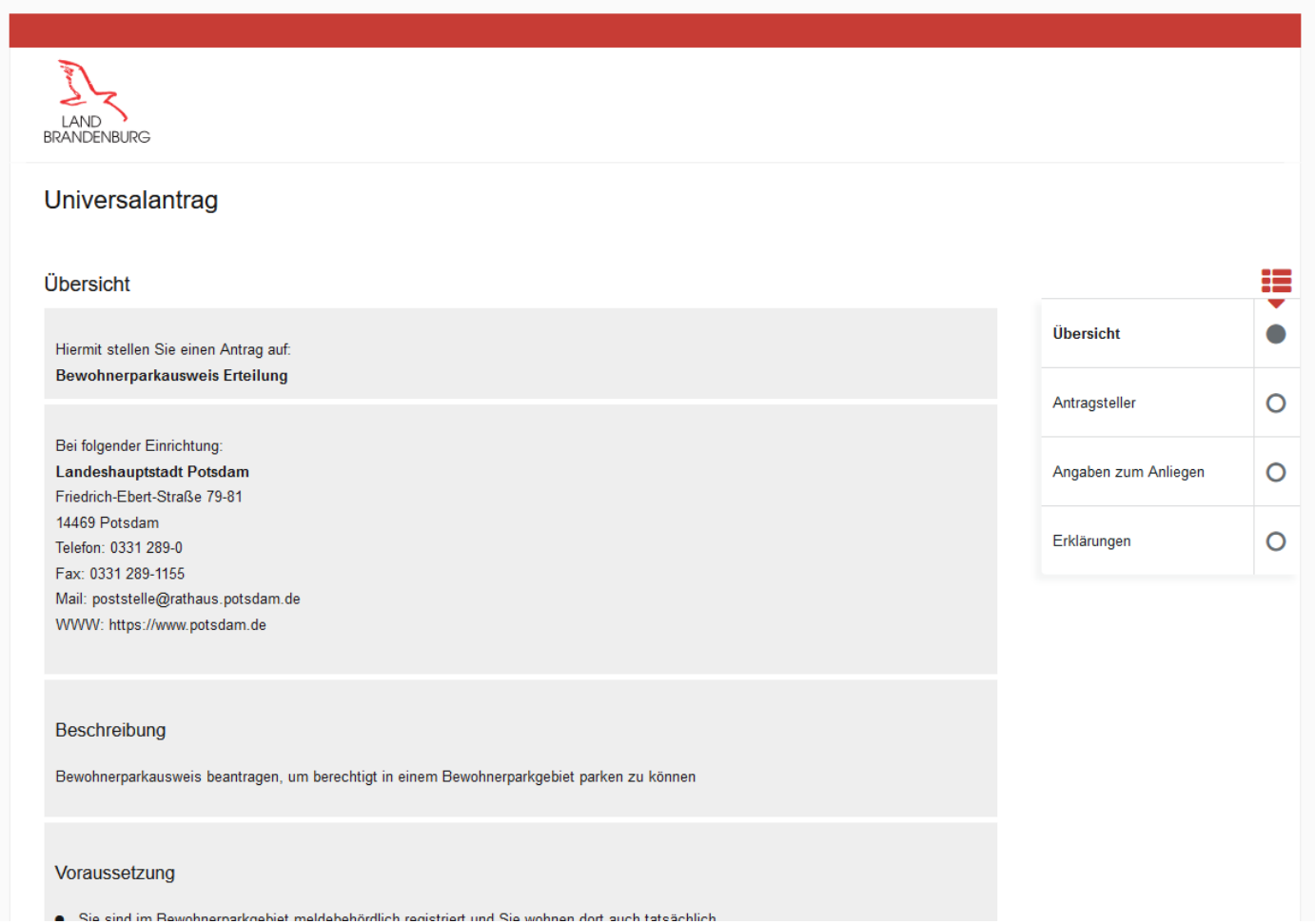
- Strukturierte Erfassung der Personendaten zum Antragsteller
  - Typische Antragsdaten: Name, Anschrift, Geburtsdatum etc.
  - Anbindung Nutzerkonto Brandenburg
- Informationen zum Anliegen selbst werden unstrukturiert erfasst
  - Freitextfeld
  - Anlagen beifügen

Ergänzende Informationen aus BUS-BB werden im Antragsformular kontextspezifisch eingeblendet:

- Beschreibung, Voraussetzungen, Gebühren, erforderliche Unterlagen

2 Universalantrag – Bürger:innen-Perspektive

2 Vorstellung Prototyp



Offline Demo

2 Universalantrag – Verwaltungsperspektive

2 Voraussetzungen für die Nutzung des Universalantrages

- Redaktionszugang zum BUS-BB muss vorhanden sein
- Behörde muss in BUS-BB gepflegt sein (Organisationseinheit OE)
- Verwaltungsleistung muss in BUS-BB angelegt und beschrieben sein
- Zuordnung Leistung zur OE (zuständige Stelle)
- Besonderes Behördenpostfach (beBPo)

2 Wie aktiviere ich den Universalantrag?

Schritt 1: Auswahl Verwaltungsleistung: Prüfung ob diese bereits in BUS-BB angelegt ist und der OE zugeordnet wurde.

Schritt 2: Universalantrag in BUS-BB als Online-Dienst anlegen:

- Handreichung zur Erstellung des Online-Dienstes
- rechtliche Informationen werden als Link hinterlegt:
    - Impressum, Datenschutz, Barrierefreiheit sowie Feedback und Kontakt
- Informationen zum Zustellkanal (beBPo)
- Vertrauensniveau der Verwaltungsleistung (erforderlich für Nutzerkonto)
- Test zunächst im BUS-BB Schulsystem möglich

2 Wie aktiviere ich den Universalantrag?

Schritt 3: Freischaltung durch ZIT-BB

- Link zum UA generieren und Mitteilung an ZIT-BB mit AnliegenID und GebietsID
- Einrichtung Zustellkanal (Formularservice > beBPo)
- Freischaltung durch ZIT-BB und Rückmeldung an zuständige Stelle

Schritt 4: Veröffentlichung Link zum Universalantrag

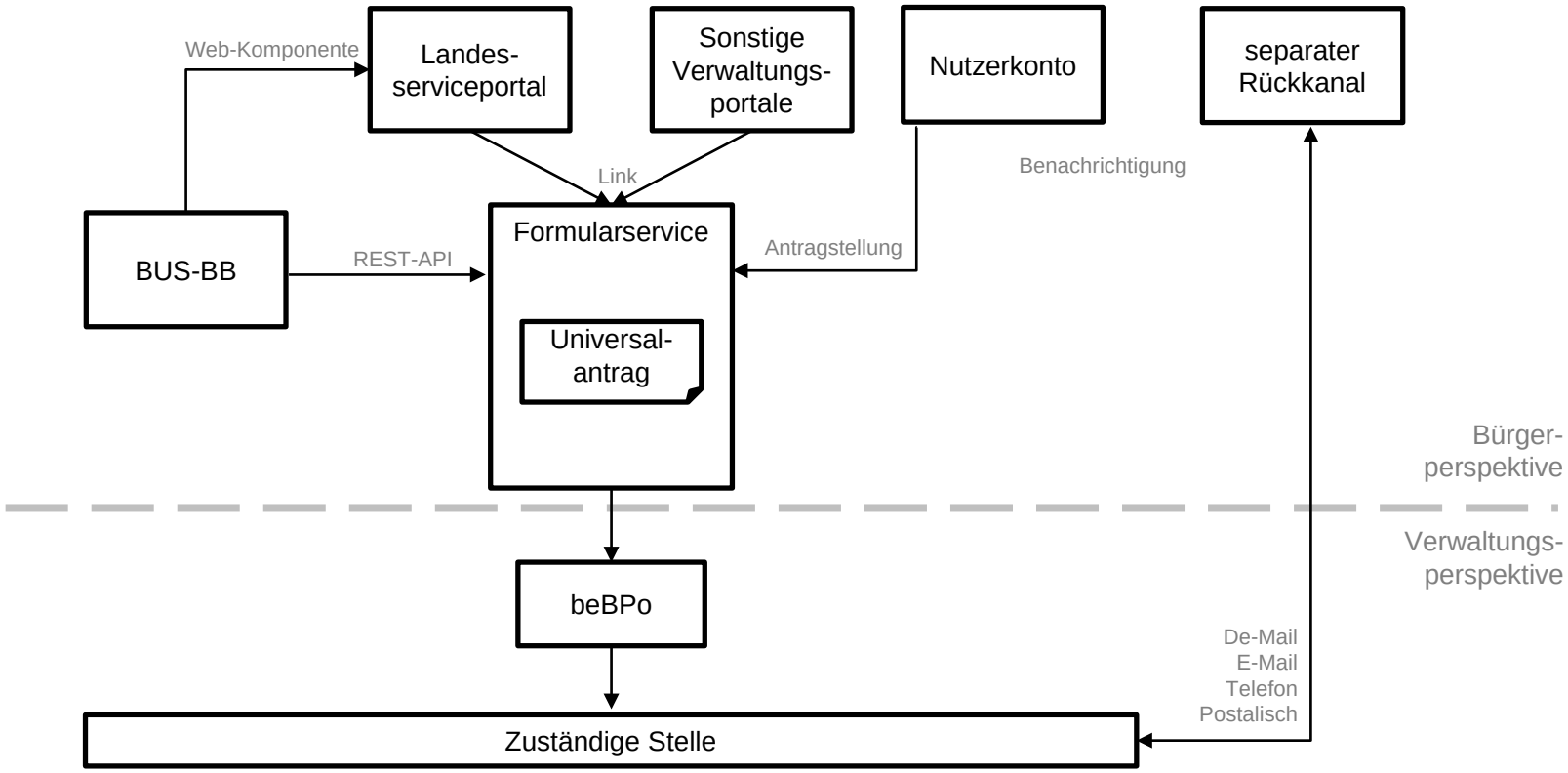
- Darstellung im Landesserviceportal und Portalverbund erfolgt über BUS-BB
- Veröffentlichung in weiteren Portalen über BUS-BB oder Link möglich

2 Universalantrag – Lösungsarchitektur und Ausbaustufen

2 Aktuell: Umsetzung Stufe 1a und Stufe 1b

Ausbaustufe	Authentifizierung der Antragstellenden	Übermittlung der Antragsdaten zur zuständigen Stelle	Rückfragen von zuständiger Stelle an Antragstellende	Vorgangs-bearbeitung mit Inbox	ePayment
Stufe 1a: Einfache Antragstellung	✗	✓	✗ separat	Optional	✗
Stufe 1b: Antragstellung mit Nutzerkonto	✓	✓	✗ separat	Optional	✗
Optionale Stufe 2: Antragstellung mit Nutzerkonto und bidirektionaler Kommunikation	✓	✓	✓ Inbox	✓	✗
Optionale Stufe 3: Antragstellung mit Nutzerkonto, bidirektionaler Kommunikation und ePayment	✓	✓	✓ Inbox	✓	✓ Post-Payment über ePayBL

2 Lösungsarchitektur



2 Aktueller Stand

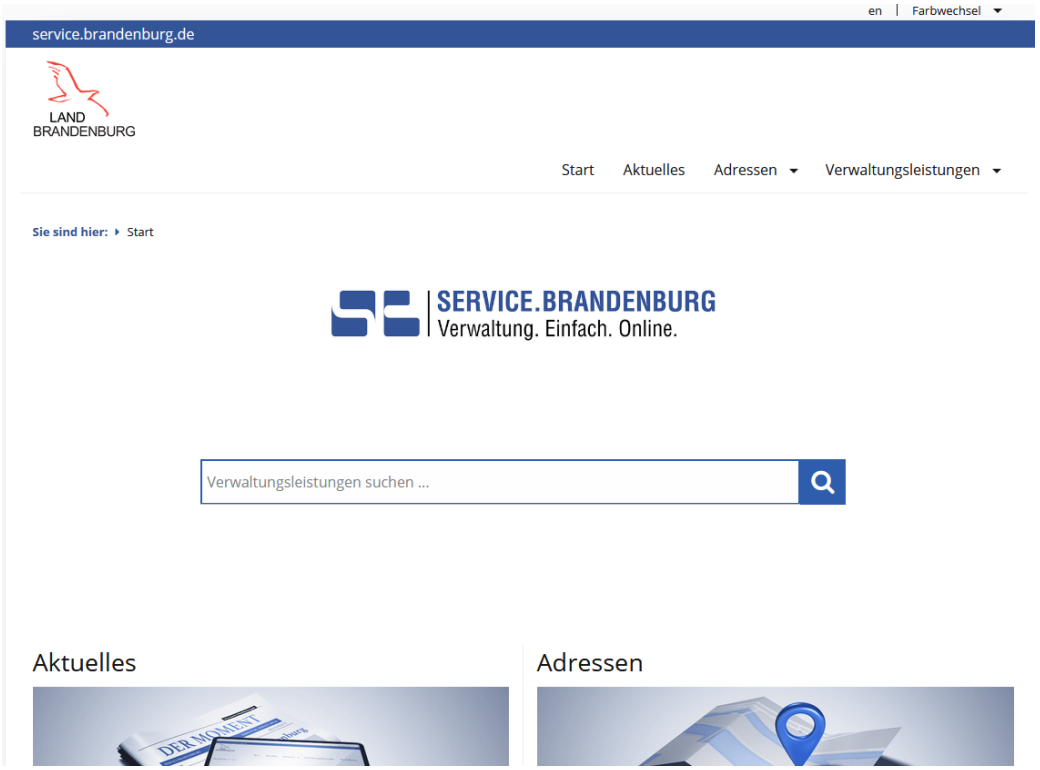
- UA in erster Version steht zur Verfügung
- Pilotierung aktuell in 4 Kommunen und 2 Landkreisen
    - Leistungen u. a.: Hundesteuer Festsetzung, Hundehaltung An- & Abmeldung, Einkommensnachweisprüfung Kita, Ausnahmegenehmigung Sonntagsfahrverbot, Ausnahme Helm & Gurtpflicht, Ausnahmegenehmigung zur Umsiedelung geschützter Insekten, …
- Weiterentwicklung im Rahmen der Pilotierung
    - Einbindung Nutzerkonto im Antragsprozess
    - Schärfung des Antragsformulars
    - Bereitstellung Handlungsleitfaden
- Wie geht es nach der Pilotierung weiter?
    - Bereitstellung des UA für alle Kommunen
    - Ggf. Umsetzung Ausbaustufe 2

2 Offline-Demo

❷ Einstieg über das Serviceportal Brandenburg

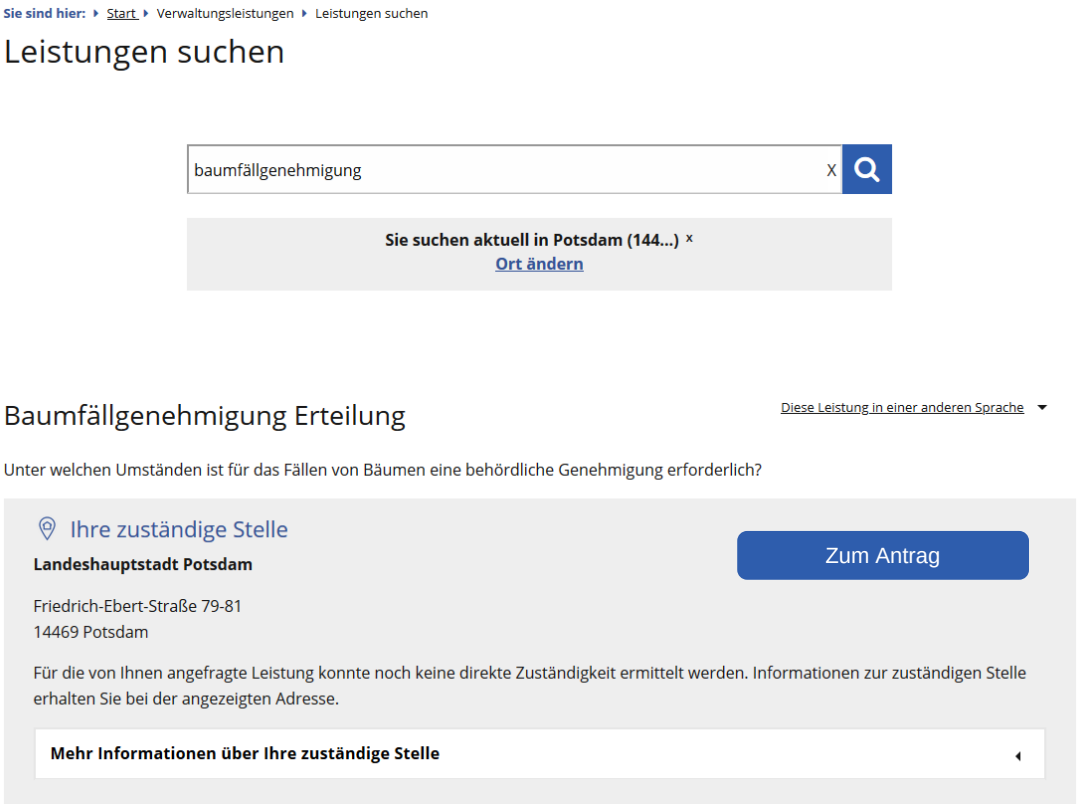
Annahme:

- Informationen zur Leistung und Ermittlung der Zuständigkeit erfolgt im Vorfeld.
- Beispielsweise über service.brandenburg.de



2 Link zum Universalantrag

- Link enthält Verweis auf Leistung und Ort
- Link zum Universalantrag wird in BUS-BB als Online-Dienst hinterlegt

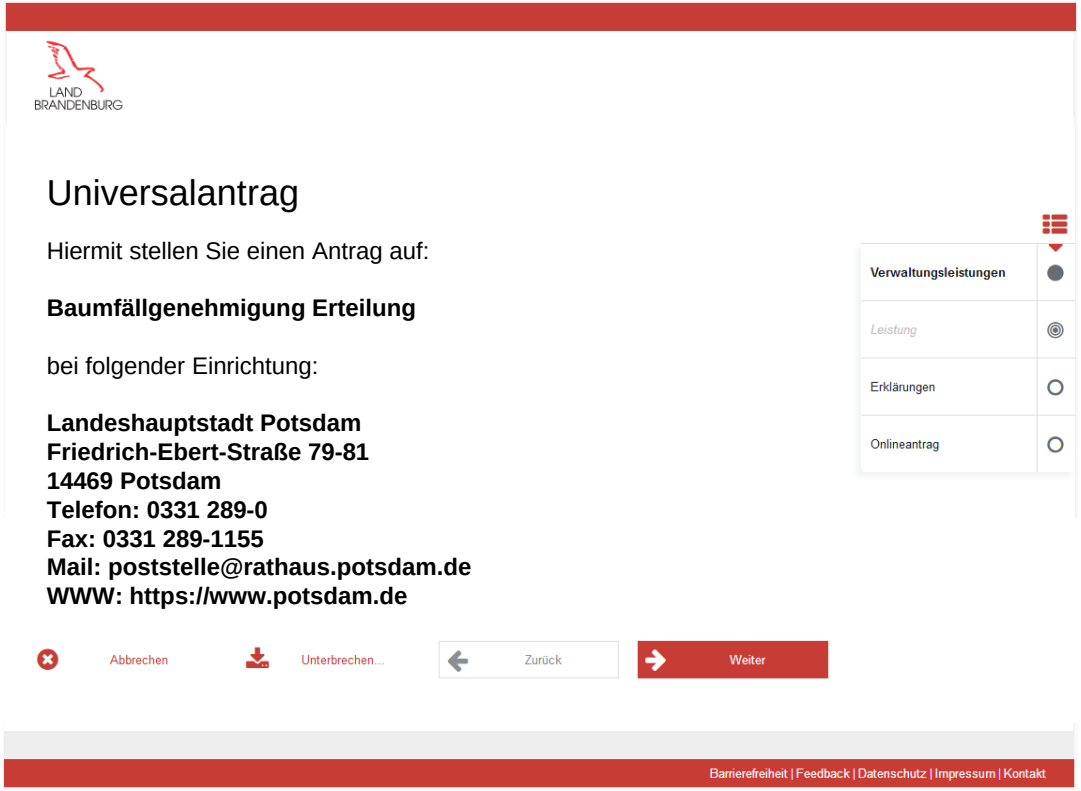


2 Universalantrag: Einstiegsseite

Informationen zum Kontext:
Was wird wo beantragt?

Daten aus BUS-BB

- Informationen zur Leistung und zuständigen Stelle aus BUS-BB
- Verlinkung rechtlich erforderlicher Informationen in der Fußzeile
  - Barrierefreiheitserklärung,
  - Datenschutzerklärung,
  - Impressum,
  - Kontakt und
  - Feedback.



2 Universalantrag: Antragstellung

Strukturierte Erfassung der Personendaten:

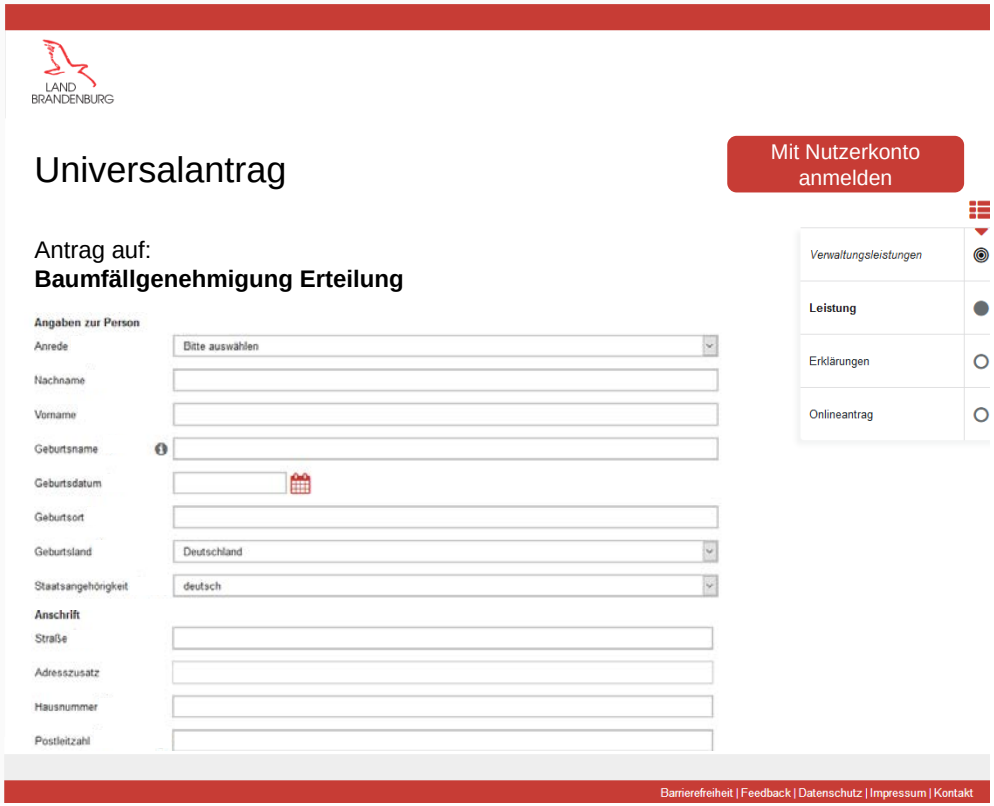
- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort & Geburtsland, Staatsangehörigkeit, E-Mail, Telefonnummer

Unstrukturierte Erfassung des Anliegens

- Freitextfeld
- Beliebig viele Anlagen, max. 10 MB je Antrag

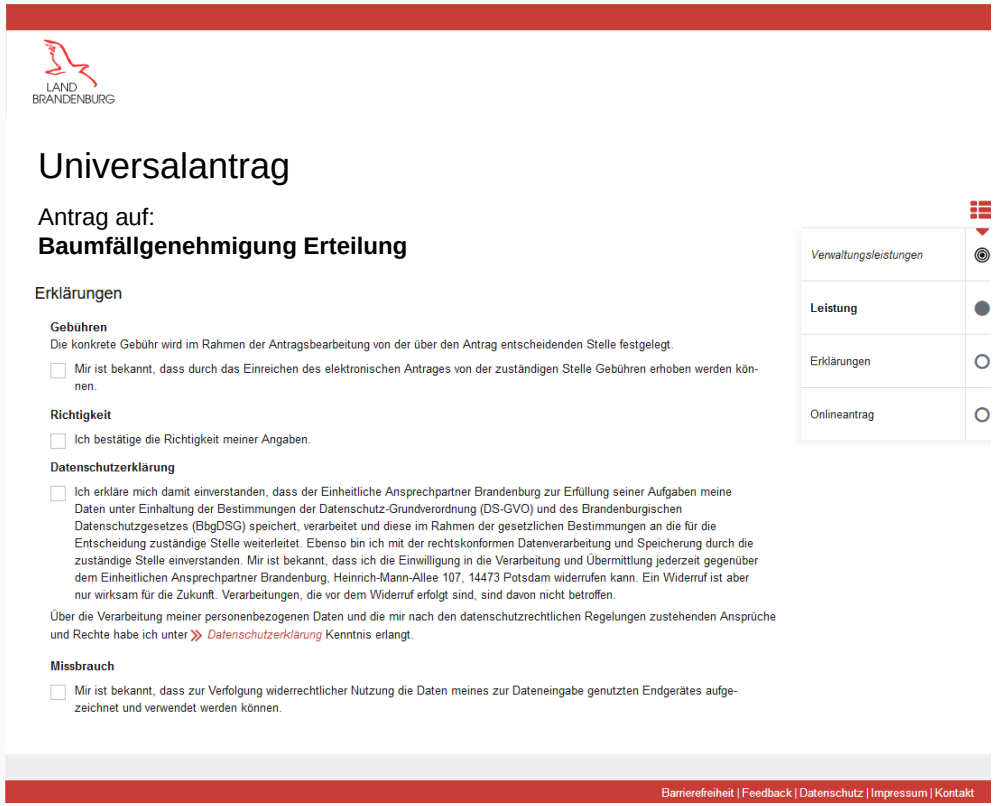
Informationen aus BUS-BB

- Kurzbeschreibung, Erforderliche Unterlagen, Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen, Gebühren
- Vertrauensniveau Nutzerkonto



2 Universalantrag: Erklärungen

- Pflichterklärungen der Antragstellenden
- Hier: beispielhaft EAP-Antragsassistent des einheitlichen Ansprechpartners Brandenburg



LAND BRANDENBURG

Universalantrag

Antrag auf:
Baumfällgenehmigung Erteilung

Erklärungen

Gebühren
Die konkrete Gebühr wird im Rahmen der Antragsbearbeitung von der über den Antrag entscheidenden Stelle festgelegt.

☐ Mir ist bekannt, dass durch das Einreichen des elektronischen Antrages von der zuständigen Stelle Gebühren erhoben werden können.

Richtigkeit

☐ Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.

Datenschutzerklärung

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Einheitliche Ansprechpartner Brandenburg zur Erfüllung seiner Aufgaben meine Daten unter Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) speichert, verarbeitet und diese im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an die für die Entscheidung zuständige Stelle weiterleitet. Ebenso bin ich mit der rechtskonformen Datenverarbeitung und Speicherung durch die zuständige Stelle einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung in die Verarbeitung und Übermittlung jederzeit gegenüber dem Einheitlichen Ansprechpartner Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam widerrufen kann. Ein Widerruf ist aber nur wirksam für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und die mir nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte habe ich unter » *Datenschutzerklärung* Kenntnis erlangt.

Missbrauch

☐ Mir ist bekannt, dass zur Verfolgung widerrechtlicher Nutzung die Daten meines zur Dateneingabe genutzten Endgerätes aufgezeichnet und verwendet werden können.

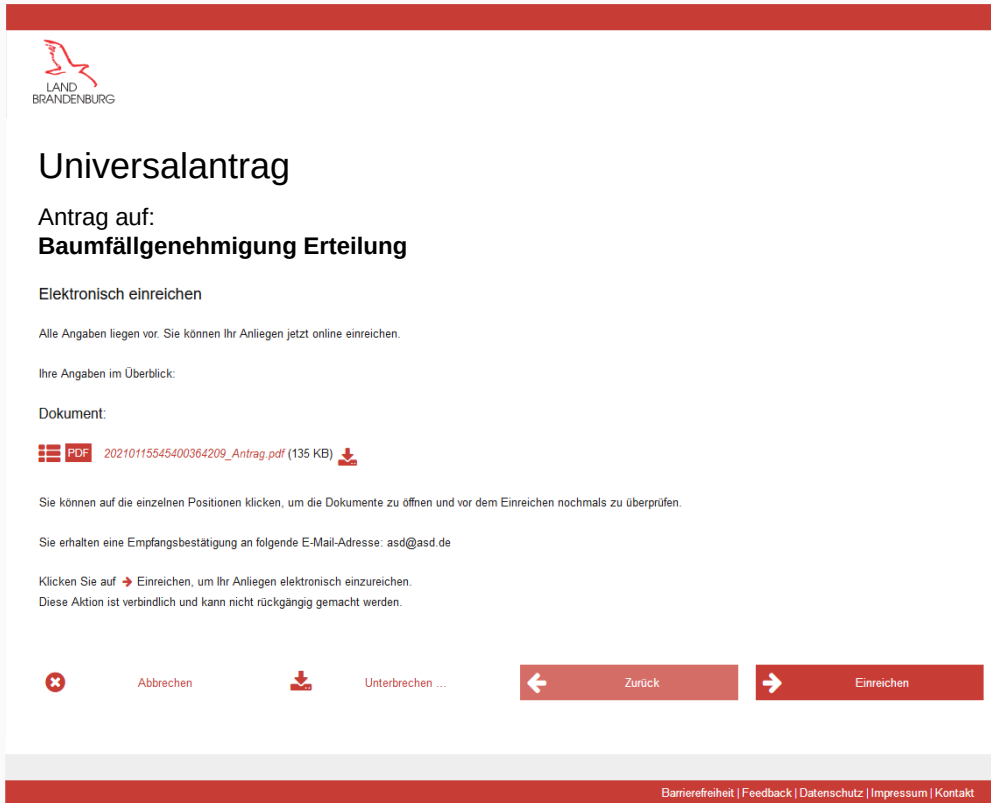
Verwaltungsleistungen
Leistung
Erklärungen
Onlineantrag

Barrierefreiheit | Feedback | Datenschutz | Impressum | Kontakt

Beispieltexte aus EAP-Antragsassistent

2 Universalantrag: Einreichen

- Ausgefüllter Antrag kann im PDF-Format heruntergeladen werden
- Mit „Einreichen“ wird PDF-Antrag an in BUS-BB hinterlegtes Kontaktsystem versandt:
  - Bspw. per besonderem Behördenpostfach (beBPo)
  - Inbox
  - Weitere Kanäle sind denkbar



Zurück

3 Was ist ePayBL?

PayBL epayment

ePayBL (ePayment des Bundes und der Länder)

- Softwareprodukt, das eine Entwicklergemeinschaft von Bund und verschiedenen Bundesländern entwickelt und jeweils im Einsatz hat
- Basiskomponente einer Zahlungsverkehrsplattform
- Verarbeitung von Einnahmen für Gebühren, Verkäufe usw. öffentlicher Einrichtungen insbesondere mithilfe online-tauglicher Zahlverfahren

3 Ziel

PayBL epayment

- eine einheitliche Softwarelösung mit hohem Wiedererkennungswert für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen
- Finanzierung und Organisation technischer Infrastruktur inklusive der Entwicklung, Bereitstellung, Wartung sowie Pflege der Software
    - Verwaltungssoftware für die Vereinnahmung von Geldern für das jeweilige Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

3 Grundlage

PayBL epayment

Brandenburgisches E-Government-Gesetz

§

§ 11
IT-Basiskomponenten, Verordnungsermächtigung

(1) Die Behörden des Landes nutzen zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach Abschnitt 2 gemeinsame IT-Basiskomponenten, die vom Land bereitgestellt werden. Sie sind verpflichtet, die für die Einrichtung und den Betrieb der IT-Basiskomponenten erforderlichen Daten und Informationen elektronisch zur Verfügung zu stellen. Zu den IT-Basiskomponenten gehören

1. das Landesverwaltungsnetz,
2. die elektronische Vergabeplattform des Landes Brandenburg,
3. die virtuelle Poststelle der Landesverwaltung,
4. das Verwaltungsdiensteverzeichnis der Deutschen Verwaltung,
5. ein Multikanal-Nachrichtensammel- und -protokollierungsdienst,
6. ein elektronisches Identitätsmanagement (eID-Service),
7. eine elektronische Bezahlplattform,
8. ein zentraler Zugang für die Nutzung von De-Mail-Diensten,
9. ein Landesserviceportal mit Servicekonten,
10. ein Langzeitspeichersystem.

3 Entstehung

PayBL epayment

- entstand in der Folge der Initiative BundOnline 2005
- Fortentwicklung heute durch den Bund und folgende Länder:

Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen- Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Bremen, Hamburg und Brandenburg

3 Nutzerkreis

PayBL epayment

- ePayBL-Software steht den öffentlichen Einrichtungen des Bundes und der beteiligten Länder sowie Trägern der kommunalen Selbstverwaltung zur Nutzung offen, die sich an der Weiterentwicklung beteiligen

3 Funktionen

PayBL epayment

- Zahlungsarten Überweisung, SEPA-Lastschrift, Kreditkarte (mit Mastercard und Visa), Giropay, PayPal und paydirekt
- zuschaltbare Module mit umfangreichen Funktionen wie z. B.
  - das Erstellen elektronischer Rechnungen (können direkt online bezahlt werden)
  - Verwaltung von SEPA-Mandaten
  - ein Webshop-System
    - Bestellung oder Kauf inklusive medienbruchfreier Zahlung

3 Funktionen

PayBL epayment

- einfache Integration der Bezahlfunktion in bestehende Fachverfahren mittels Konnektor und der Bezahlseite „Paypage“ zur Nutzung der Bezahlfunktion (die Paypage ist vorausgefüllt und in Design und Sprache anpassbar.)
- medienbruchfreie Rechnungslegung, z. B. zur einfachen Erstellung digitaler Rechnung inkl. Versand an den Empfänger
- vorkonfigurierter Webshop, der auf die Bedürfnisse der Verwaltung ausgelegt ist
- SEPA-Mandatsverwaltung zur komfortablen Verwaltung von SEPA-Mandaten für Lastschriften
- 100% Auszahlung der Beträge sowie Summenaufteilung bei Summengutschriften (Kreditkarte)
- Übermittlung von Sollstellungen an Kassenverfahren sowie Verarbeitung von Istbuchung
- keine teuren Updates, da der Quellcode der Entwicklergemeinschaft gehört und die ePayBL deshalb herstellerunabhängig ist
- zukunftssicher, da zentral gepflegte und gewartete Software
- Vermietung von Bezahlterminals über Rahmenverträge mit sehr guten Konditionen sowie Integration in den ePayBL-Webshop möglich

3 Vorteile

PayBL epayment

- bietet der öffentlichen Verwaltung neue Möglichkeiten, Gebühren mittels Internetzahlungen zu vereinnahmen
- Prozesse der Verwaltung werden vereinfacht
- keine manuelle Übertragung von Buchungsdaten (elektr. Übermittlung)
- medienbruchfreies Bezahlen von Gebühren und Dienstleistungen
- Anbindung an Zahlungsdiensteprovider und Kassenverfahren
- Verwaltungseffizienz und Servicequalität der Verwaltung gegenüber den Bürgern und Unternehmen erhöht sich

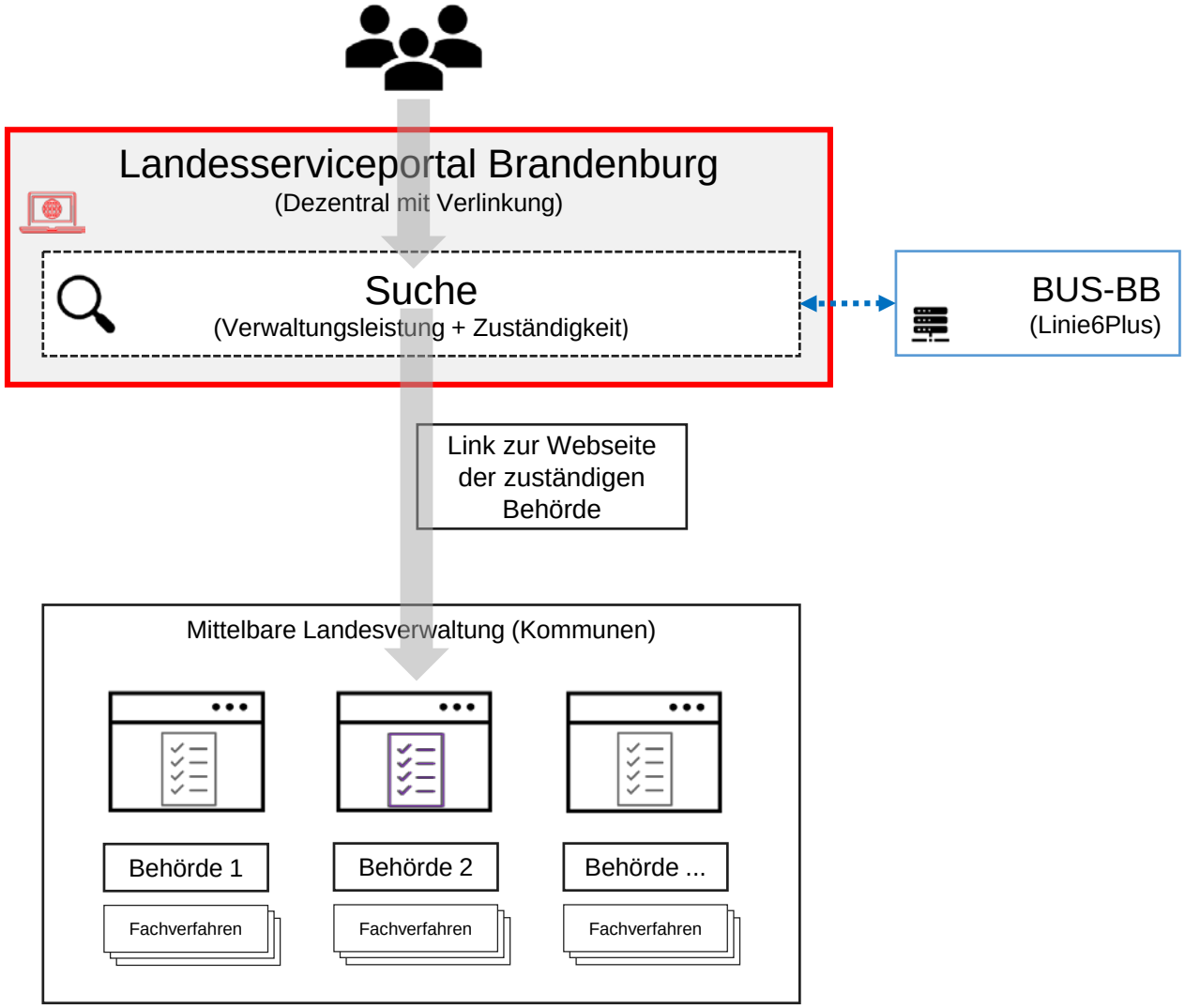
4 Nutzerkonto Brandenburg

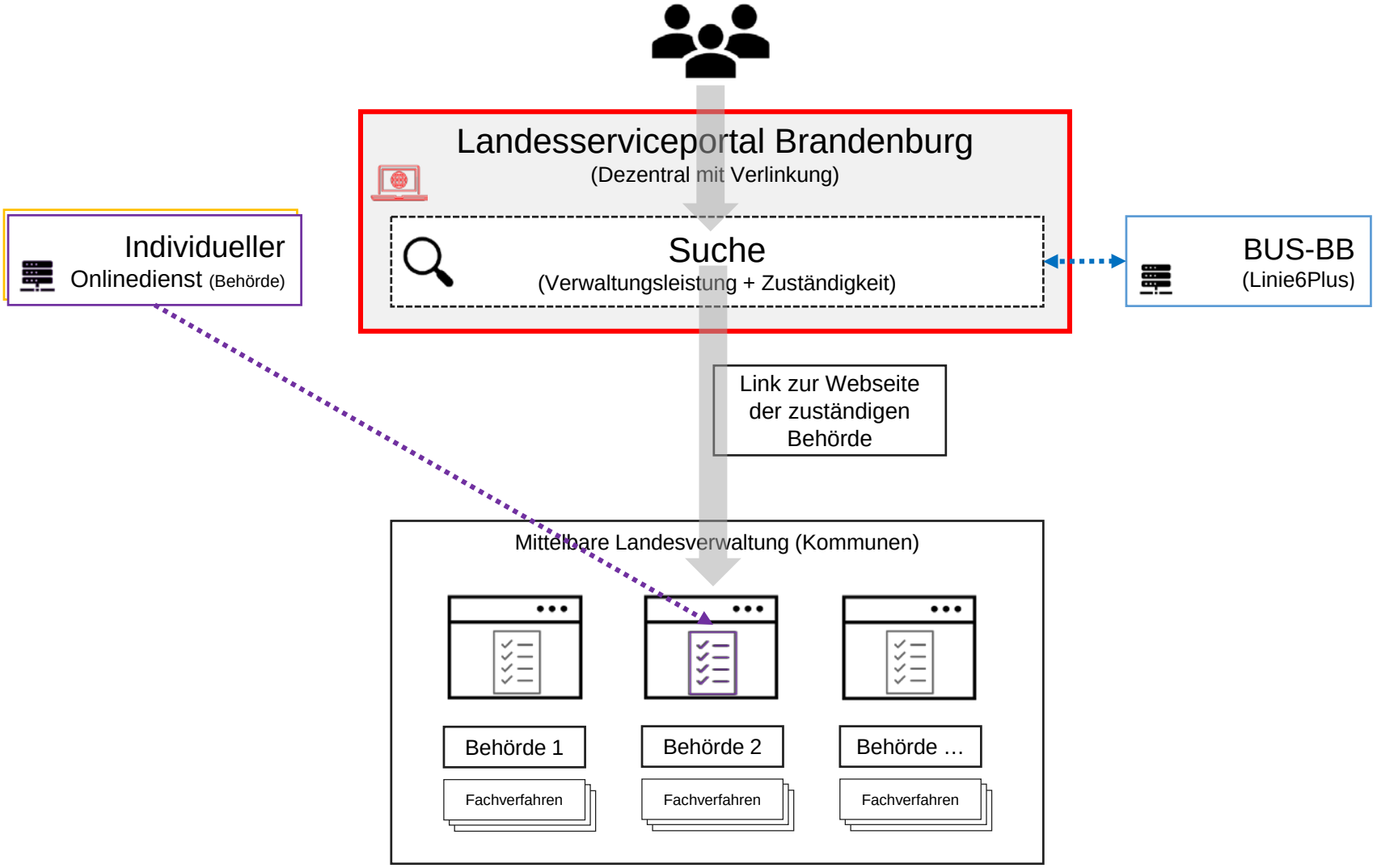
Nutzerkonto Brandenburg („Bürgerkonto“, OZG § 2 Abs. 5)

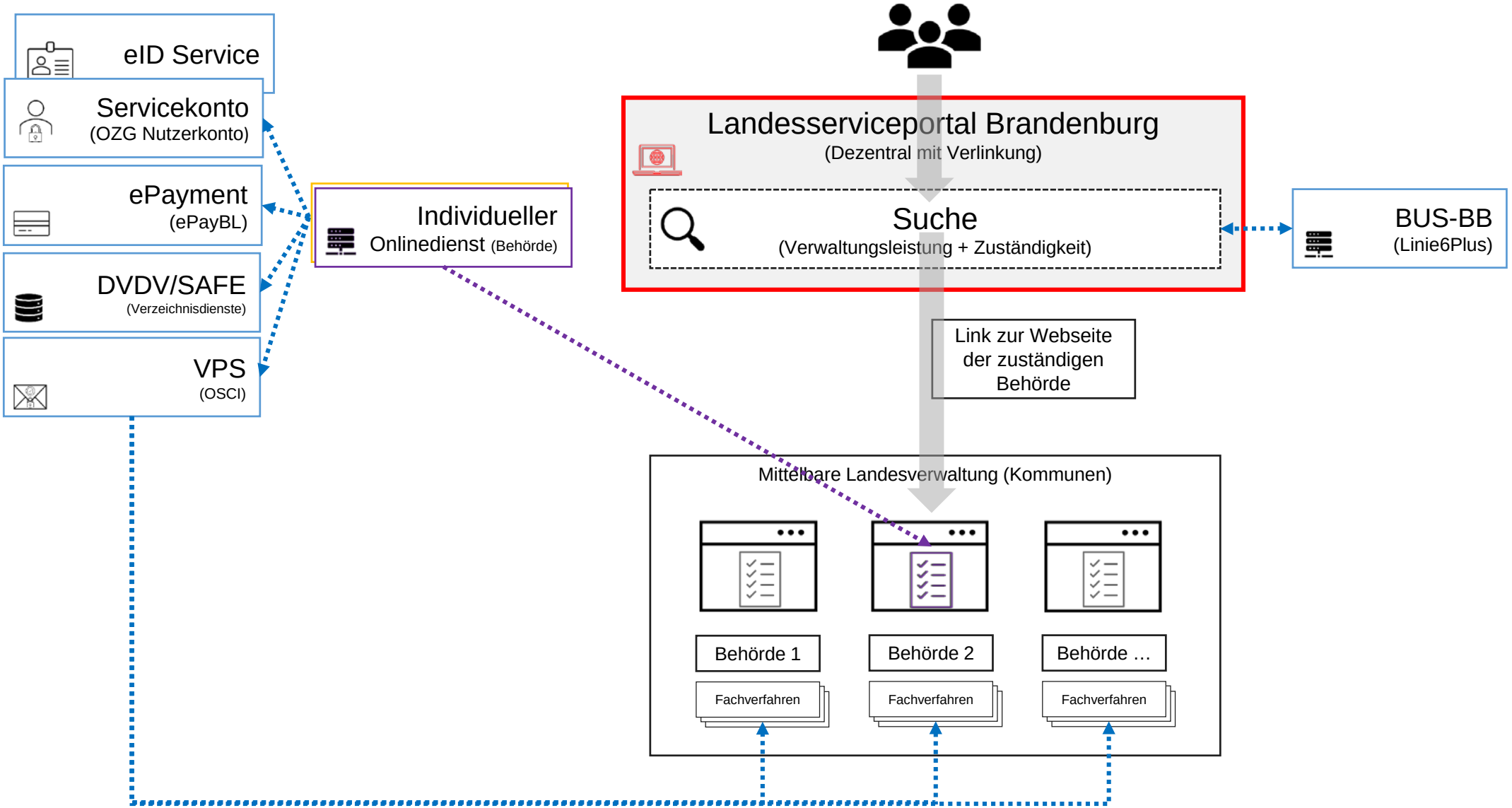
Mein Unternehmenskonto („Organisationskonto“, OZG § 2 Abs. 5)

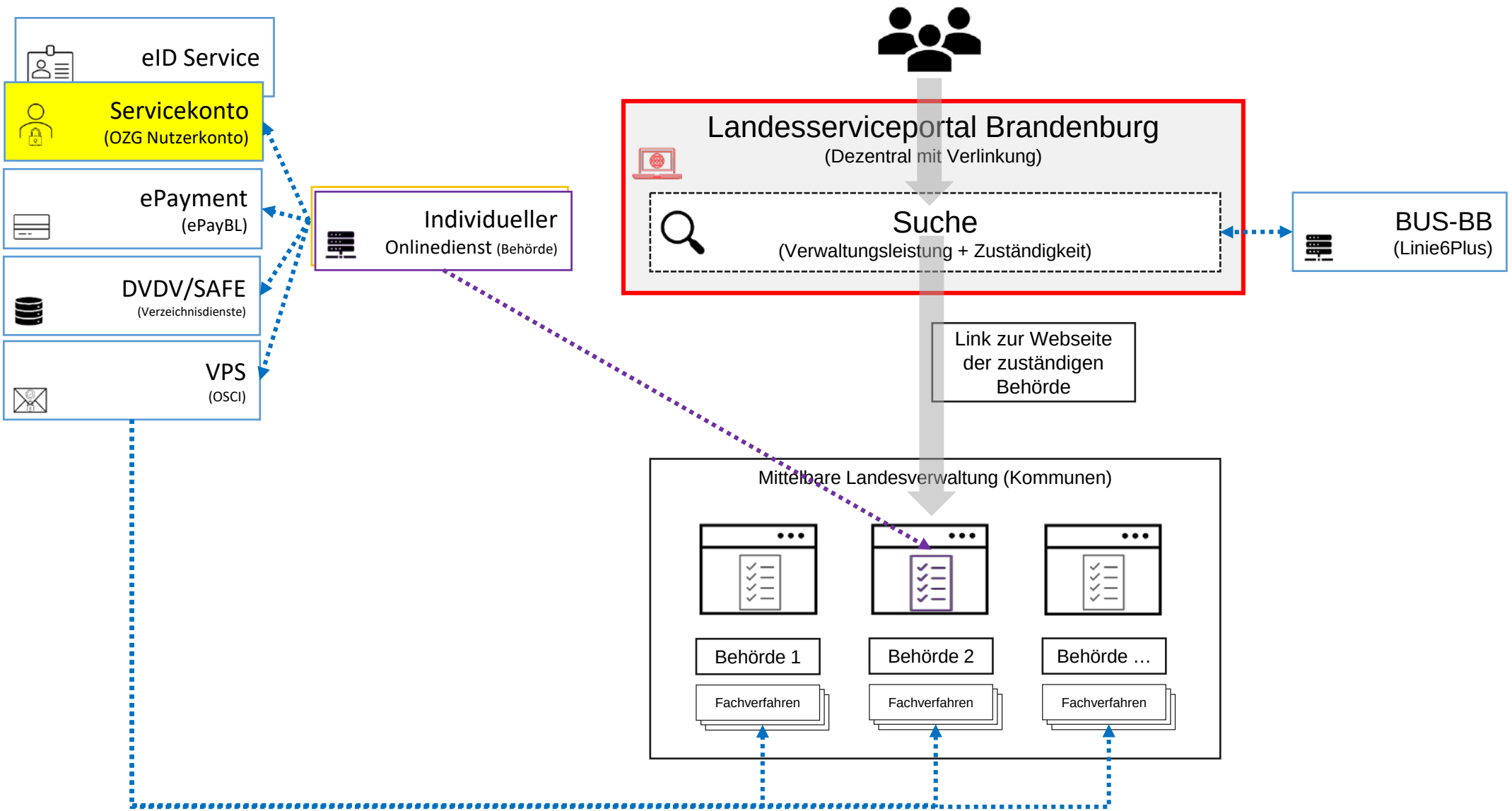
Landesserviceportal Brandenburg
(Dezentral mit Verlinkung)
Suche
(Verwaltungsleistung + Zuständigkeit)

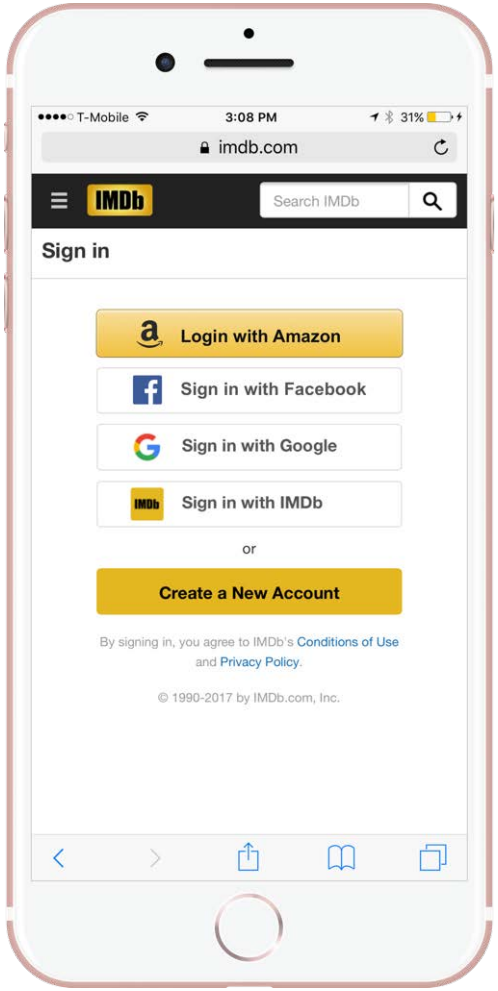
Landesserviceportal Brandenburg
(Dezentral mit Verlinkung)
Suche
(Verwaltungsleistung + Zuständigkeit)
BUS-BB
(Linie6Plus)

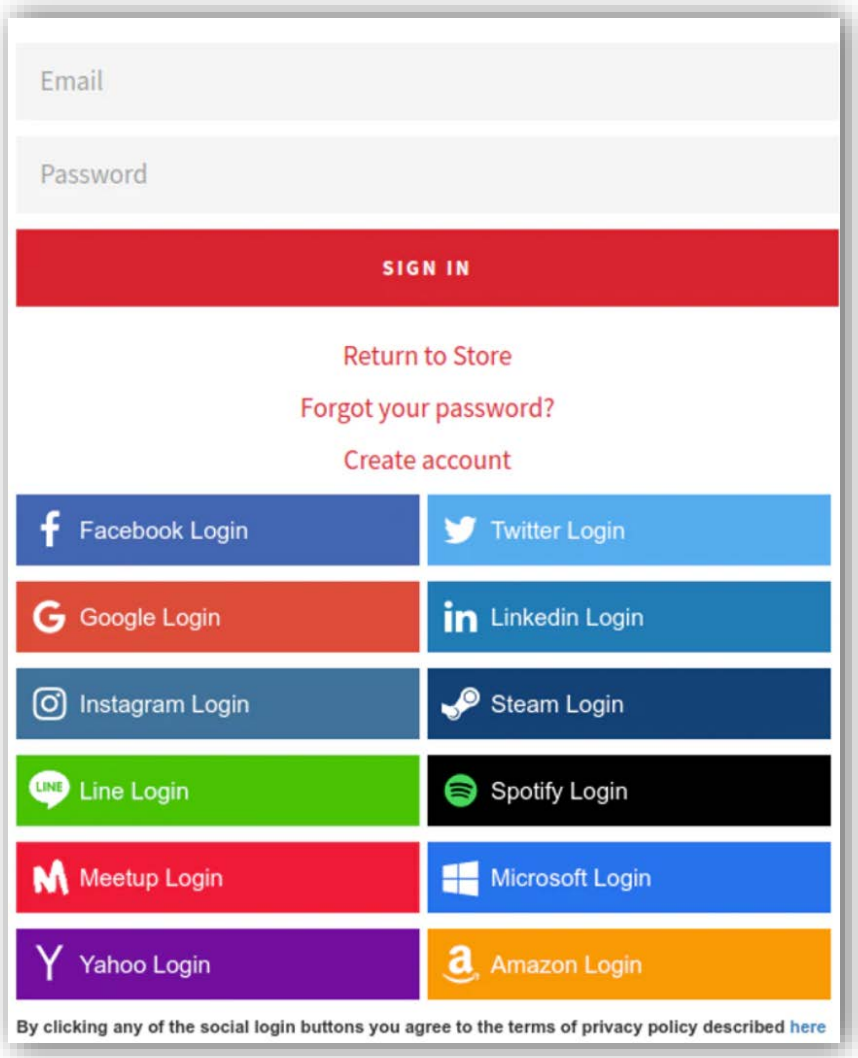

Landesserviceportal Brandenburg
(Dezentral mit Verlinkung)
Suche
(Verwaltungsleistung + Zuständigkeit)
BUS-BB
(Linie6Plus)
Link zur Webseite der zuständigen Behörde
Mittelbare Landesverwaltung (Kommunen)
Behörde 1
Behörde 2
Behörde ...
Fachverfahren
Fachverfahren
Fachverfahren

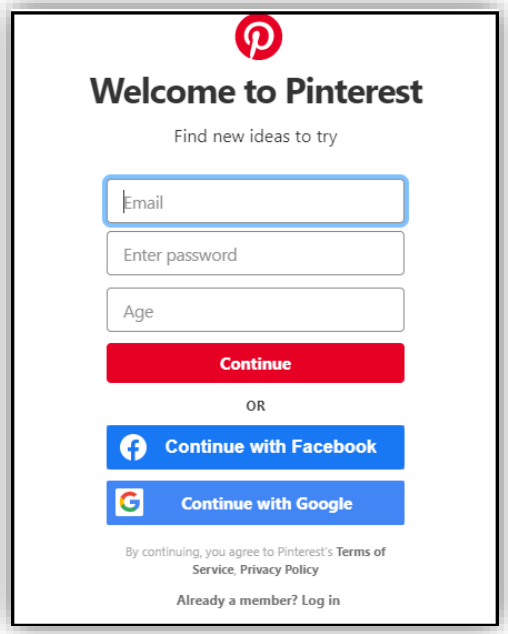

Landesserviceportal Brandenburg
(Dezentral mit Verlinkung)
Suche
(Verwaltungsleistung + Zuständigkeit)
Individueller Onlinedienst (Behörde)
BUS-BB
(Linie6Plus)
Link zur Webseite der zuständigen Behörde
Mittelbare Landesverwaltung (Kommunen)
Behörde 1
Behörde 2
Behörde …
Fachverfahren
Fachverfahren
Fachverfahren

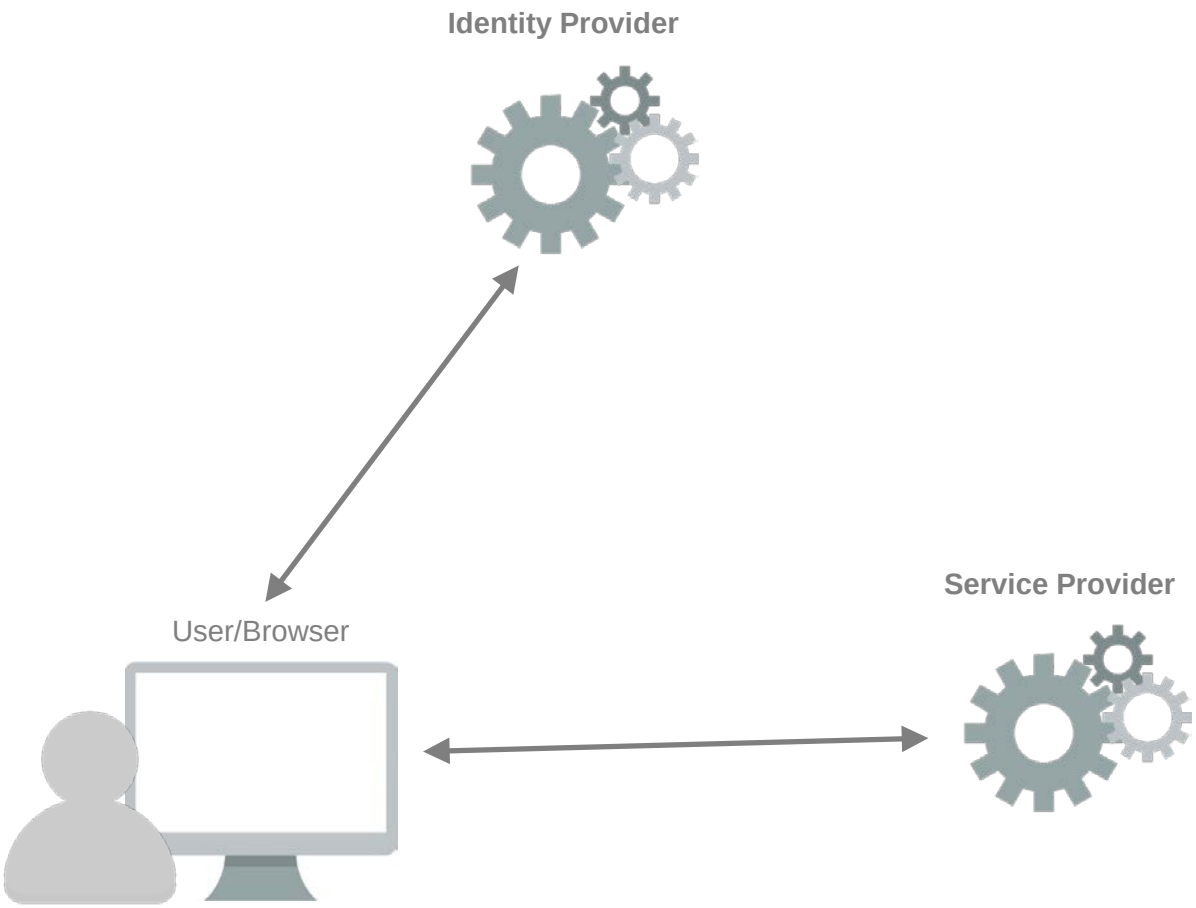

eID Service
Servicekonto
(OZG Nutzerkonto)
ePayment
(ePayBL)
DVDV/SAFE
(Verzeichnisdienste)
VPS
(OSCI)
Individueller
Onlinedienst (Behörde)
Landesserviceportal Brandenburg
(Dezentral mit Verlinkung)
Suche
(Verwaltungsleistung + Zuständigkeit)
BUS-BB
(Linie6Plus)
Link zur Webseite
der zuständigen
Behörde
Mittelbare Landesverwaltung (Kommunen)
Behörde 1
Behörde 2
Behörde …
Fachverfahren
Fachverfahren
Fachverfahren


eID Service
Servicekonto
(OZG Nutzerkonto)
ePayment
(ePayBL)
DVDV/SAFE
(Verzeichnisdienste)
VPS
(OSCI)
Individueller
Onlinedienst (Behörde)
Landesserviceportal Brandenburg
(Dezentral mit Verlinkung)
Suche
(Verwaltungsleistung + Zuständigkeit)
BUS-BB
(Linie6Plus)
Link zur Webseite der zuständigen Behörde
Mittelbare Landesverwaltung (Kommunen)
Behörde 1
Behörde 2
Behörde …
Fachverfahren
Fachverfahren
Fachverfahren


T-Mobile
3:08 PM
31%
imdb.com
IMDb
Search IMDb
Sign in
Login with Amazon
Sign in with Facebook
Sign in with Google
Sign in with IMDb
or
Create a New Account
By signing in, you agree to IMDb's Conditions of Use and Privacy Policy.
© 1990-2017 by IMDb.com, Inc.


Email
Password
SIGN IN
Return to Store
Forgot your password?
Create account
Facebook Login
Twitter Login
Google Login
Linkedin Login
Instagram Login
Steam Login
Line Login
Spotify Login
Meetup Login
Microsoft Login
Yahoo Login
Amazon Login
By clicking any of the social login buttons you agree to the terms of privacy policy described here


Welcome to Pinterest
Find new ideas to try
Email
Enter password
Age
Continue
OR
Continue with Facebook
Continue with Google
By continuing, you agree to Pinterest's Terms of Service, Privacy Policy
Already a member? Log in


Identity Provider
User/Browser
Service Provider

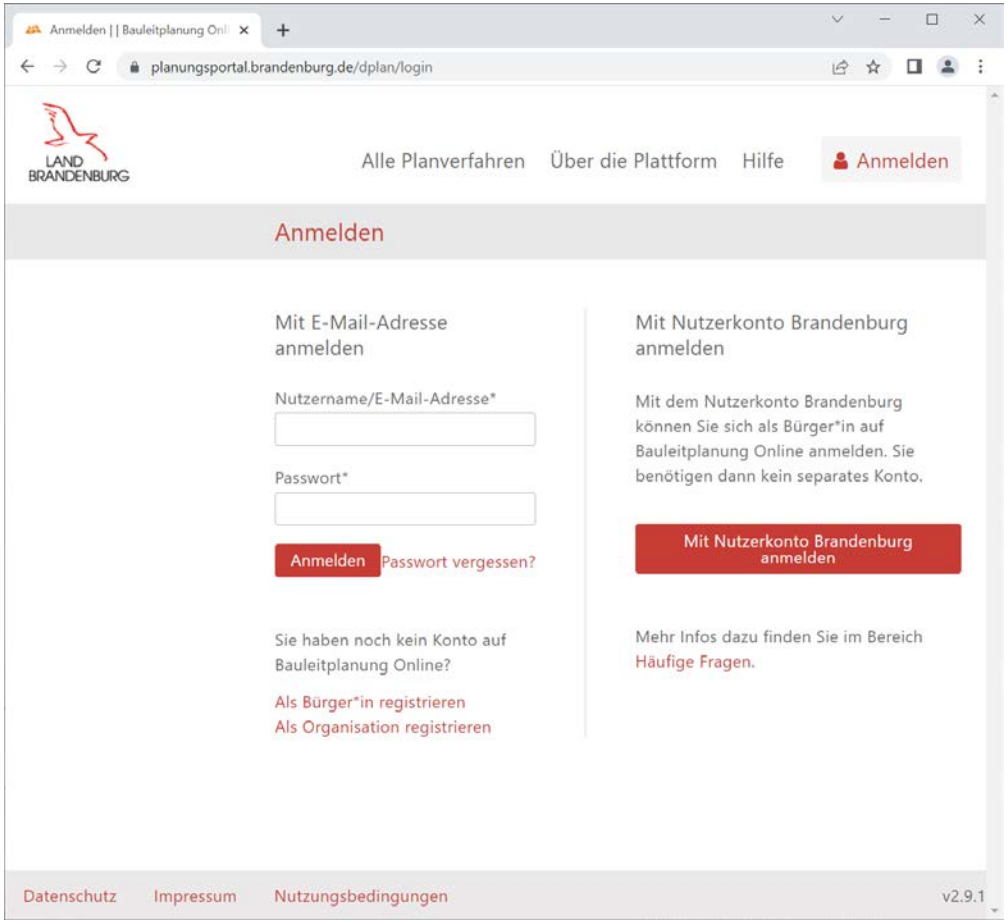
LAND BRANDENBURG

OZG Onlinezugangsgesetz

Brandenburgischer IT-Dienstleister

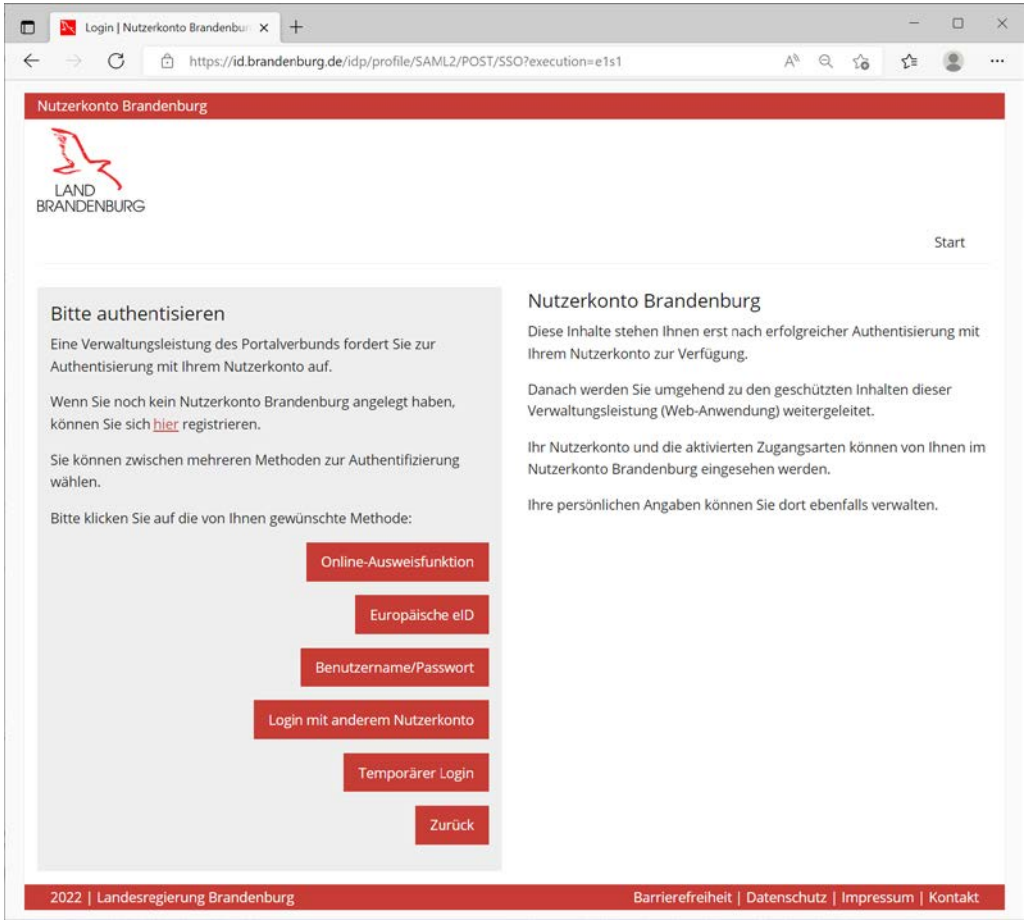
Service Provider (SP)

https://planungsportal.brandenburg.de/



Identity Provider (IDP)

https://id.brandenburg.de/



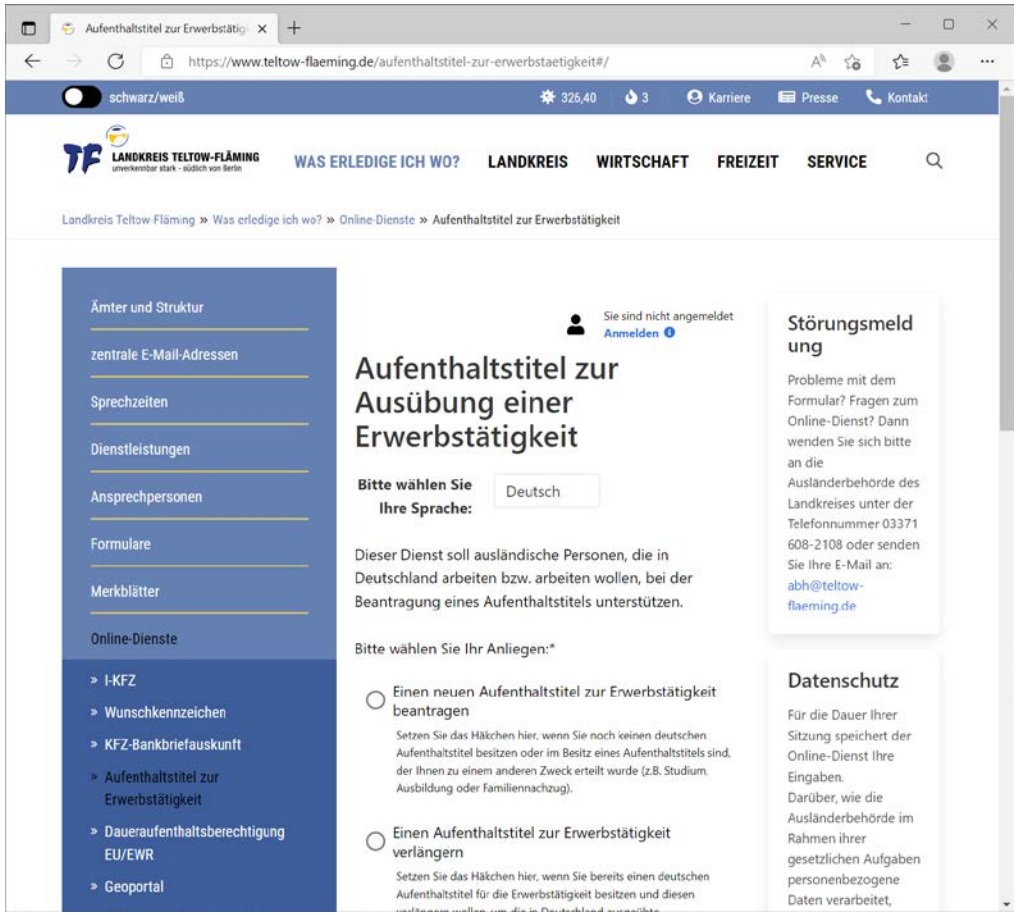
LAND BRANDENBURG

OZG Onlinezugangsgesetz

Brandenburgischer IT-Dienstleister

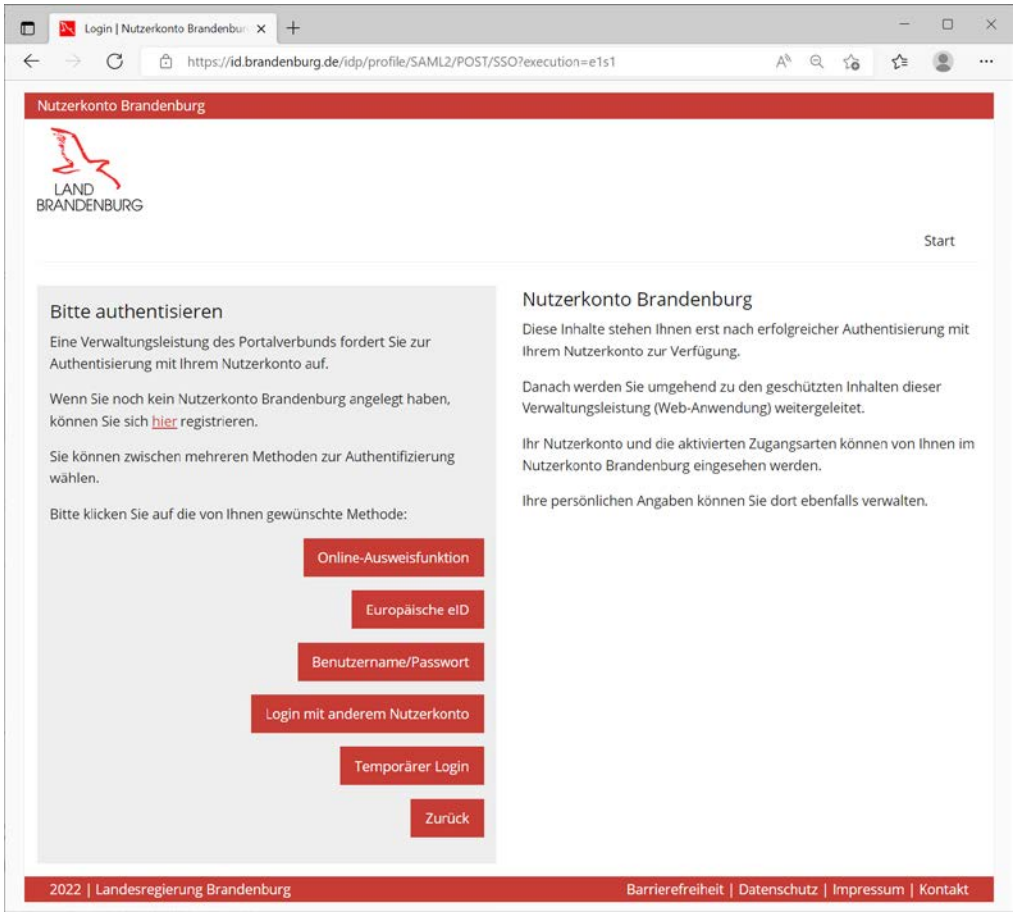
Service Provider (SP)

https://www.teltow-flaeming.de/aufenthaltstitel-zur-erwerbstaetigkeit#/



Identity Provider (IDP)

https://id.brandenburg.de/



LAND BRANDENBURG

OZG Onlinezugangsgesetz

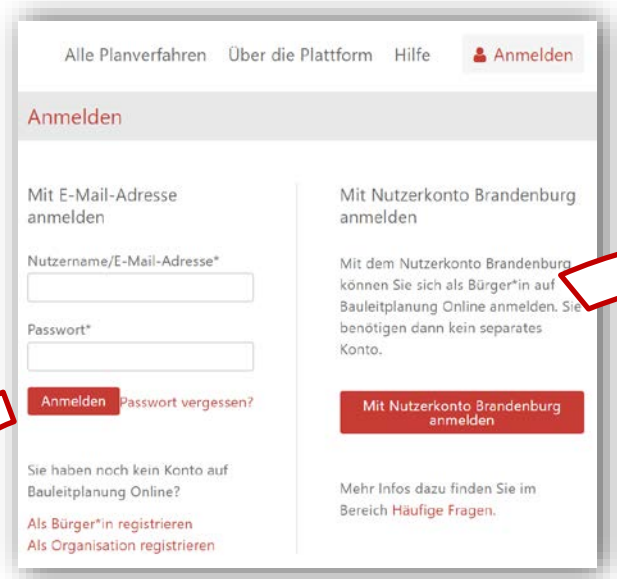
Brandenburgischer IT-Dienstleister

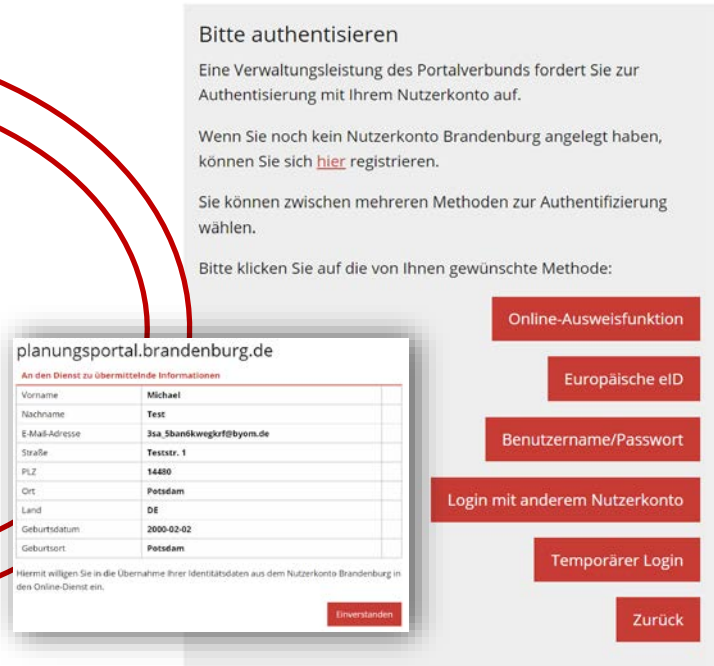
Service Provider (SP)

https://planungsportal.brandenburg.de/

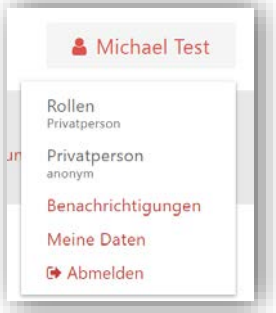
Identity Provider (IDP)

https://id.brandenburg.de/





Anmeldung



Anmeldung (und Registrierung)

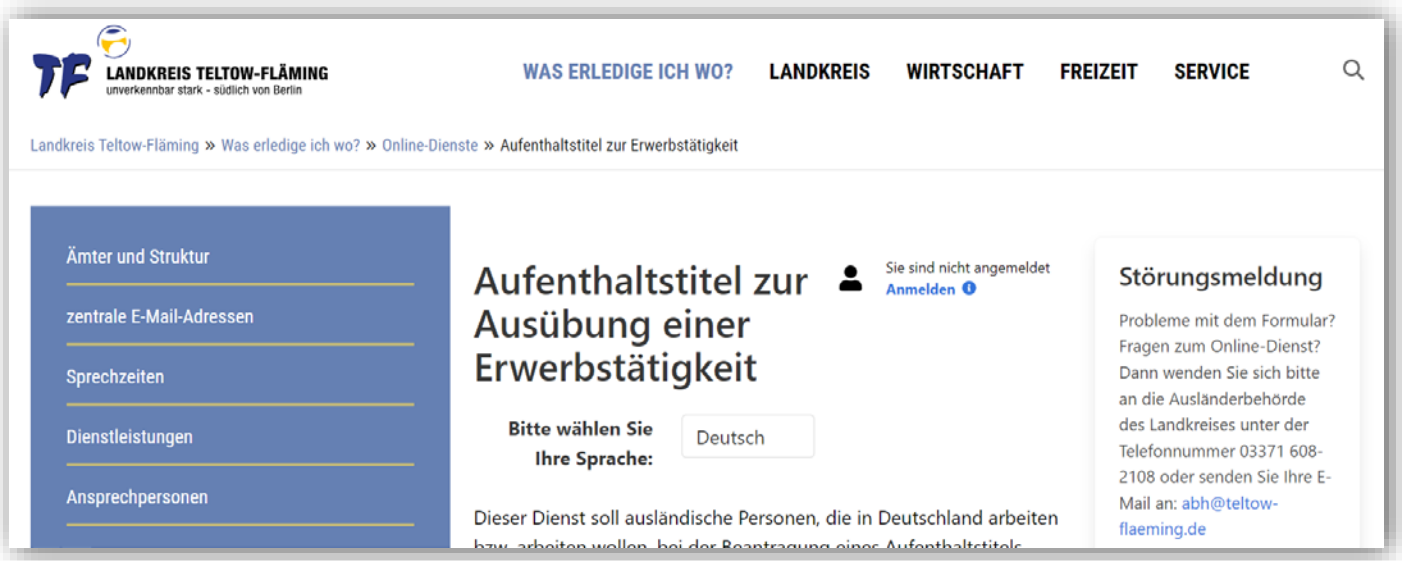
LAND BRANDENBURG

OZG Onlinezugangsgesetz

Brandenburgischer IT-Dienstleister

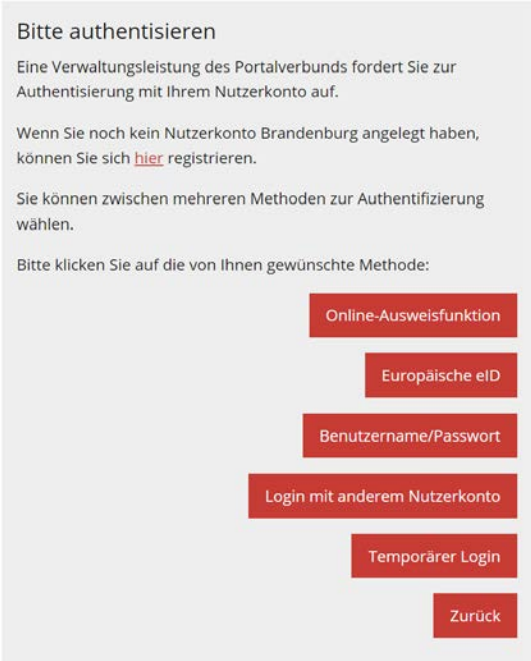
Service Provider (SP)

https://www.teltow-flaeming.de/aufenthaltstitel-zur-erwerbstaetigkeit#/



Identity Provider (IDP)

https://id.brandenburg.de/



LAND BRANDENBURG

OZG Onlinezugangsgesetz

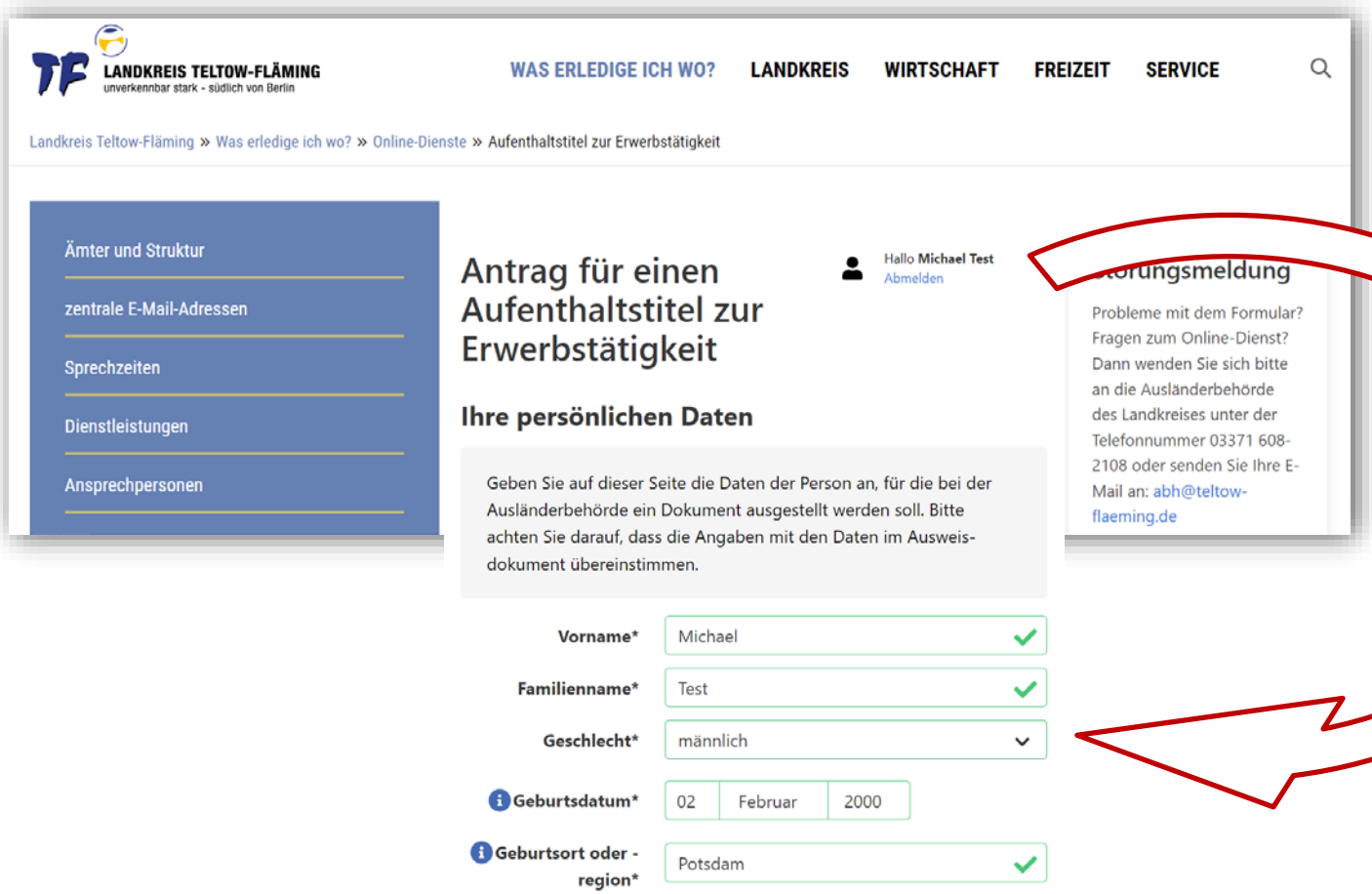
Brandenburgischer IT-Dienstleister

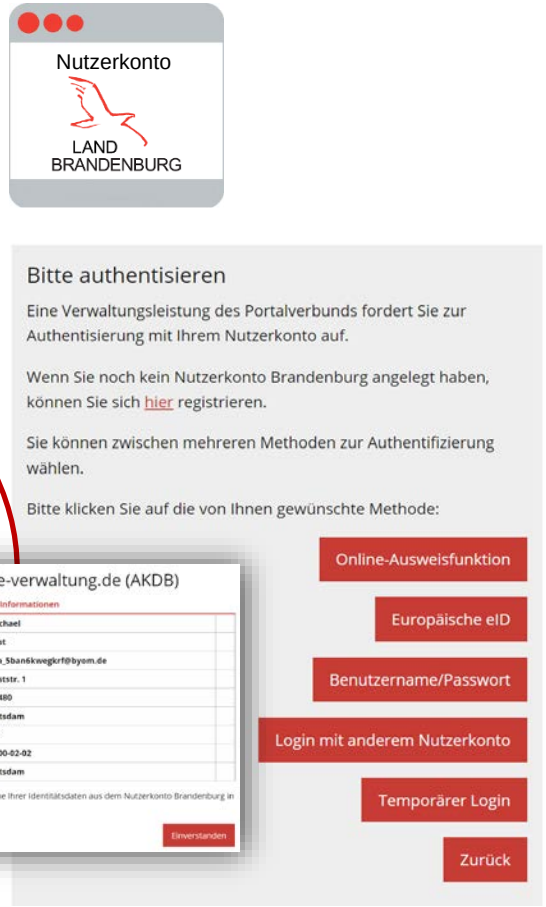
Service Provider (SP)

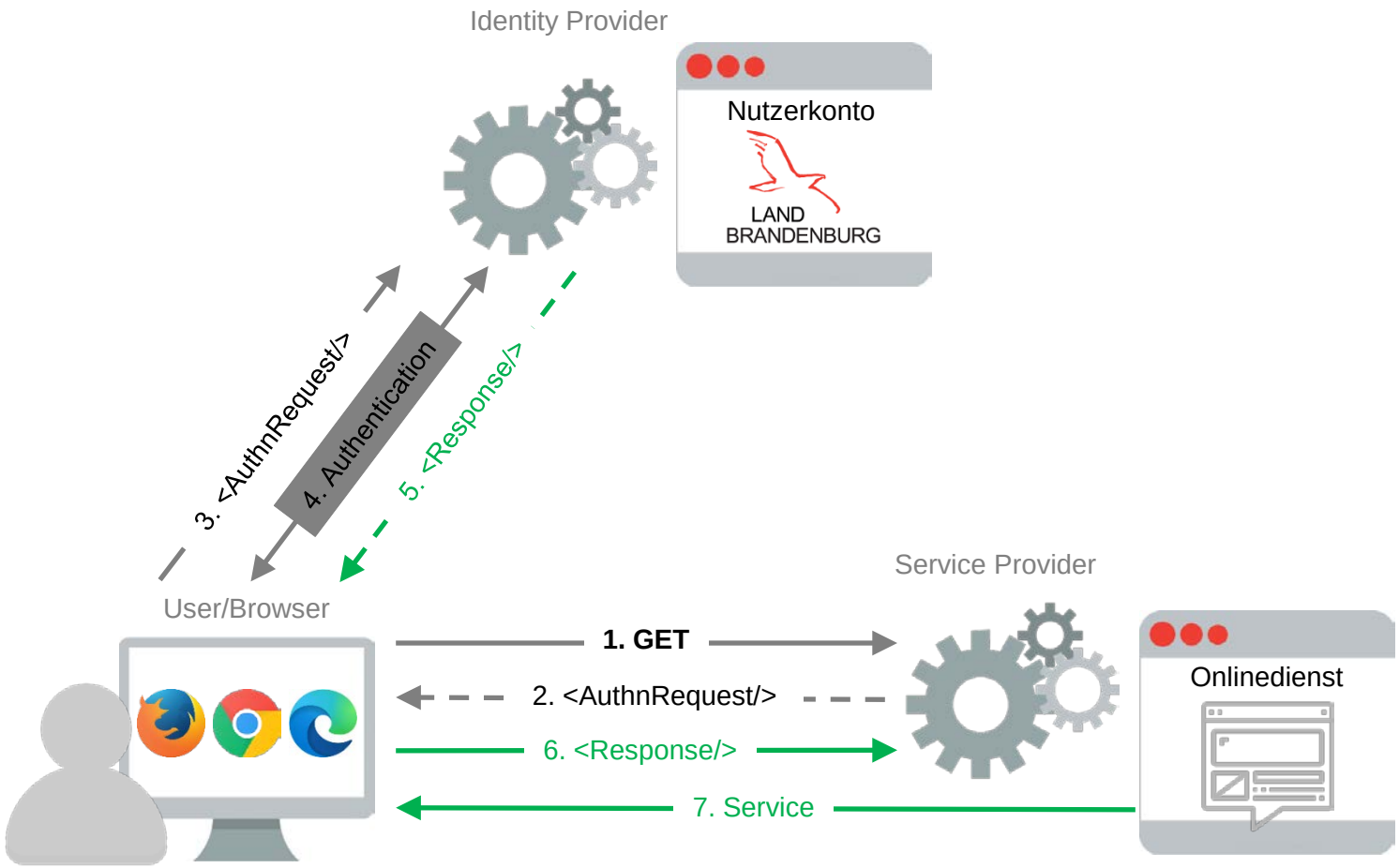
https://www.teltow-flaeming.de/aufenthaltstitel-zur-erwerbstaetigkeit#/

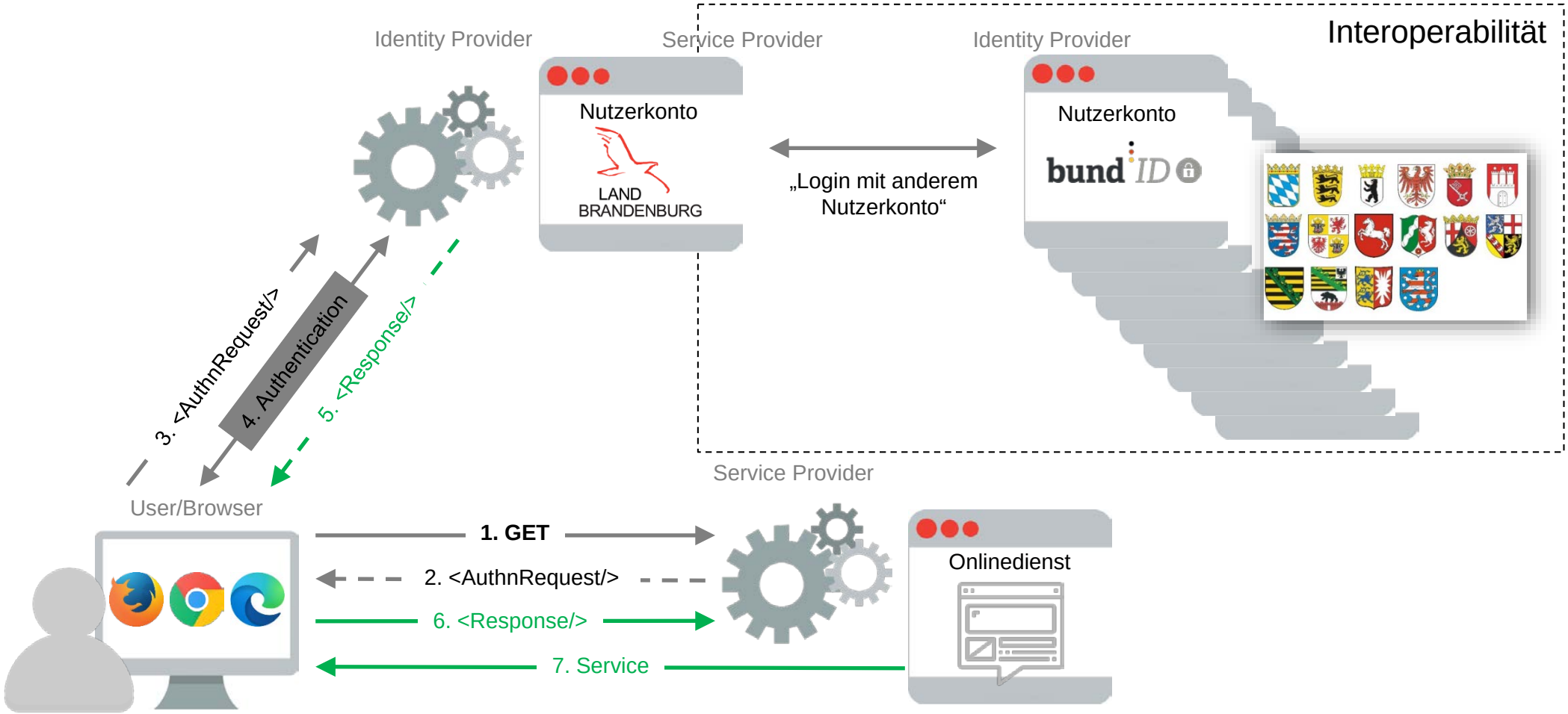
Identity Provider (IDP)

https://id.brandenburg.de/






Identity Provider
Nutzerkonto
LAND
BRANDENBURG
3. <AuthnRequest/>
4. Authentication
5. <Response/>
User/Browser
Service Provider
1. GET
2. <AuthnRequest/>
6. <Response/>
7. Service
Onlinedienst

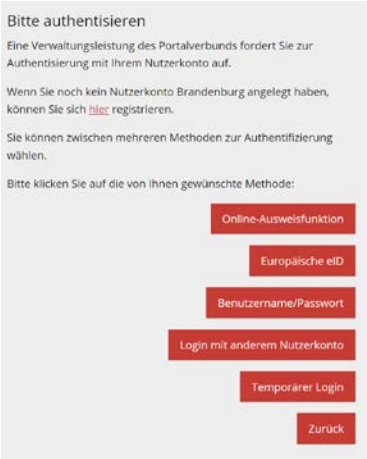

Interoperabilität
Identity Provider
Service Provider
Identity Provider
Nutzerkonto
LAND BRANDENBURG
„Login mit anderem Nutzerkonto“
Nutzerkonto
bundID
3. <AuthnRequest/>
4. Authentication
5. <Response/>
Service Provider
User/Browser
1. GET
2. <AuthnRequest/>
6. <Response/>
7. Service
Onlinedienst

Nutzerkonto Brandenburg („Bürgerkonto“, OZG § 2 Abs. 5)

- Nutzerkonto für natürliche Personen
- integriertes Postfach ermöglicht die Zustellung von Nachrichten (unidirektional)
- interoperabel zu anderen Nutzerkonten und Nutzerkonto Bund
- Nutzerkonto muss durch die Behörde an den vorhandenen Online-Dienst zur jeweiligen Verwaltungsleistung angebunden
- Schnittstellen
  - IDP (Auth): SAML v2
  - Postfach: SOAP-Webservice-Schnittstelle

Identifizierungs- und Authentifizierungsverfahren

- Benutzername und Passwort
- Online-Ausweisfunktion (Personalausweis, elektronischer Aufenthaltstitel sowie eID-Karte für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sowie Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums)
- Europäische eID (eIDAS)
- Interoperable Nutzerkonten (FINK)
- ELSTER-Zertifikat
- Temporärer Login (eID)



siehe auch: https://ozg.brandenburg.de/ozg/de/bausteine/it-basiskomponenten/nutzerkonto-brandenburg/

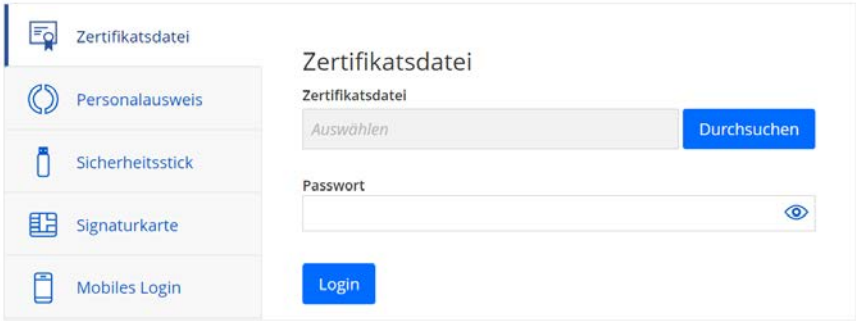
Bayerisches Landesamt für Steuern

Mein Unternehmenskonto („Organisationskonto“, OZG § 2 Abs. 5)

- Nutzerkonto für Unternehmen und Organisationen (juristischen Person oder Vereinigungen)
- einheitliche Lösung entwickelt und zentral für Bund und Länder durch einen Diensteanbieter des Freistaates Bayern zur Verfügung gestellt
- Schnittstellen
  - IDP (Auth): SAML v2
  - Postfach: ELSTER Transfer (ETR) Anwendung oder REST-API

Identifizierungs- und Authentifizierungsverfahren

- Die Identifizierung und Authentifizierung der Unternehmen/Organisationen erfolgt im Normalfall mittels ELSTER-Organisationszertifikat.



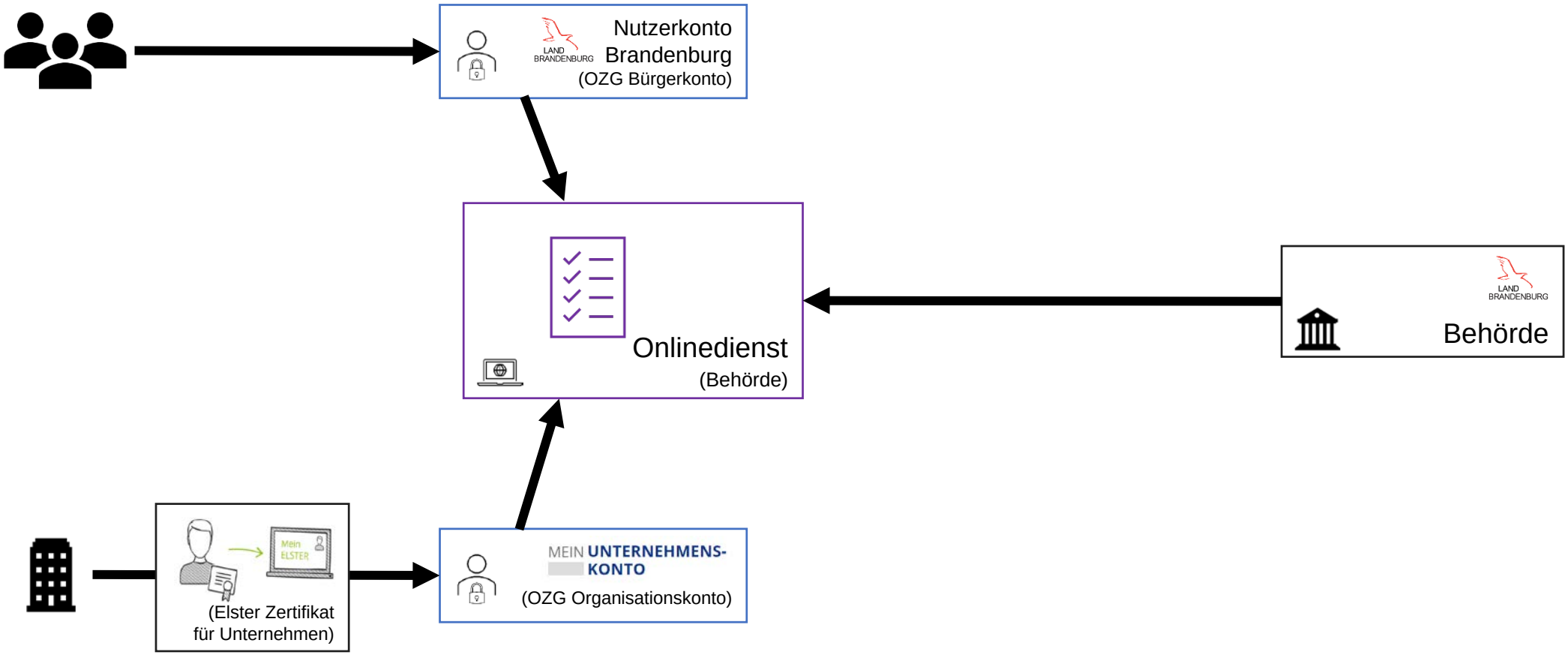
siehe auch: https://ozg.brandenburg.de/ozg/de/bausteine/it-basiskomponenten/einheitliches-unternehmenskonto/

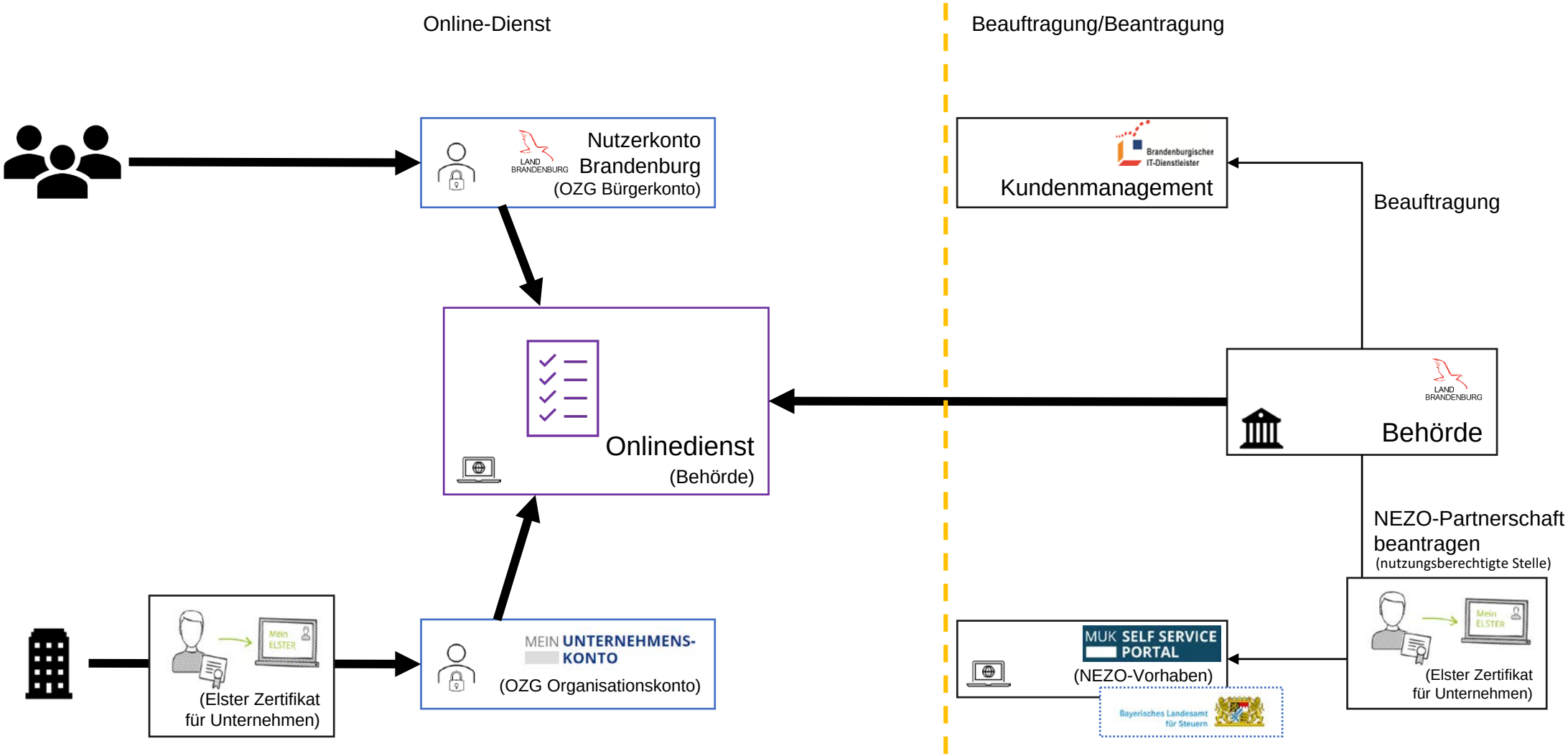
Online-Dienst – Anbindung

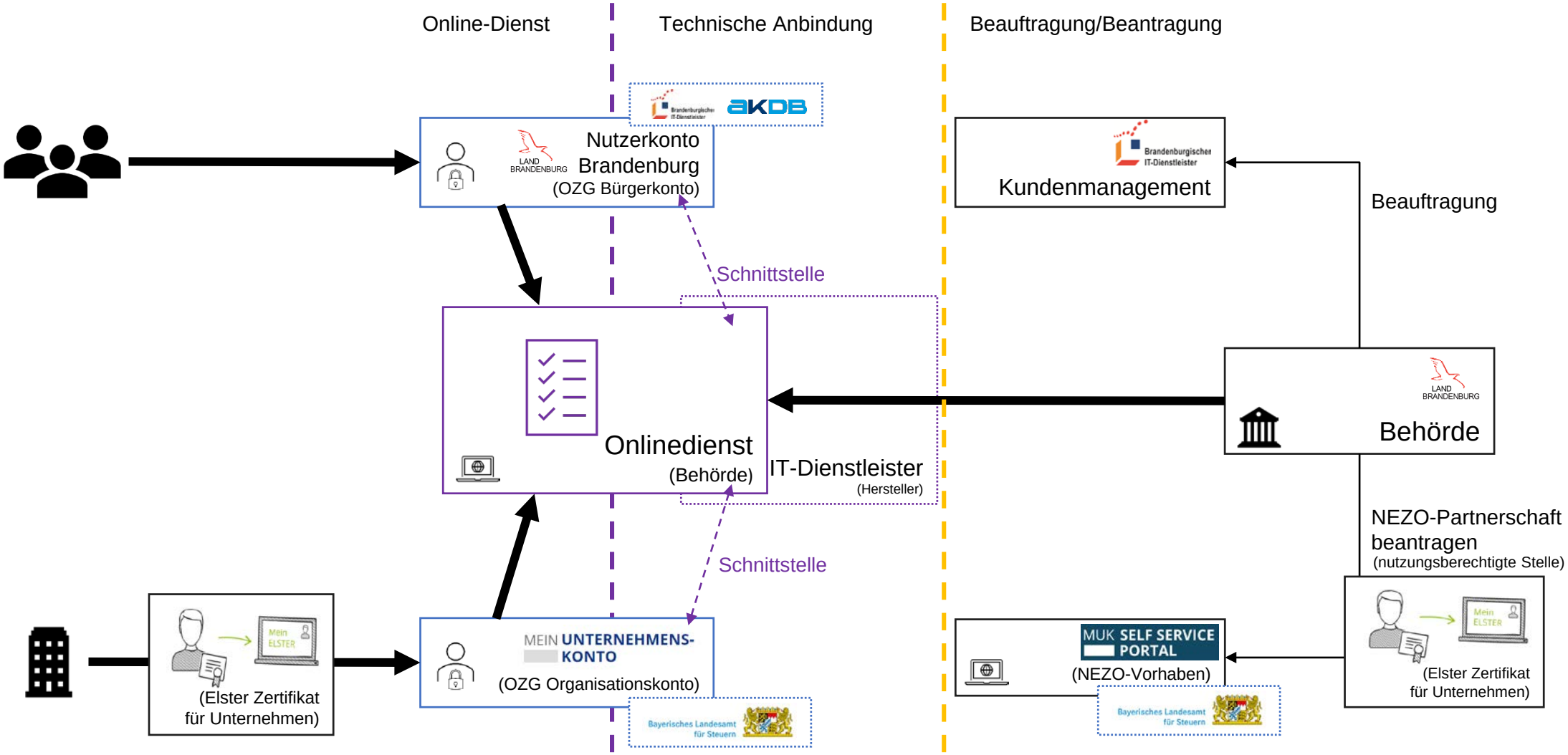
Nutzerkonto Brandenburg („Bürgerkonto“, OZG § 2 Abs. 5)

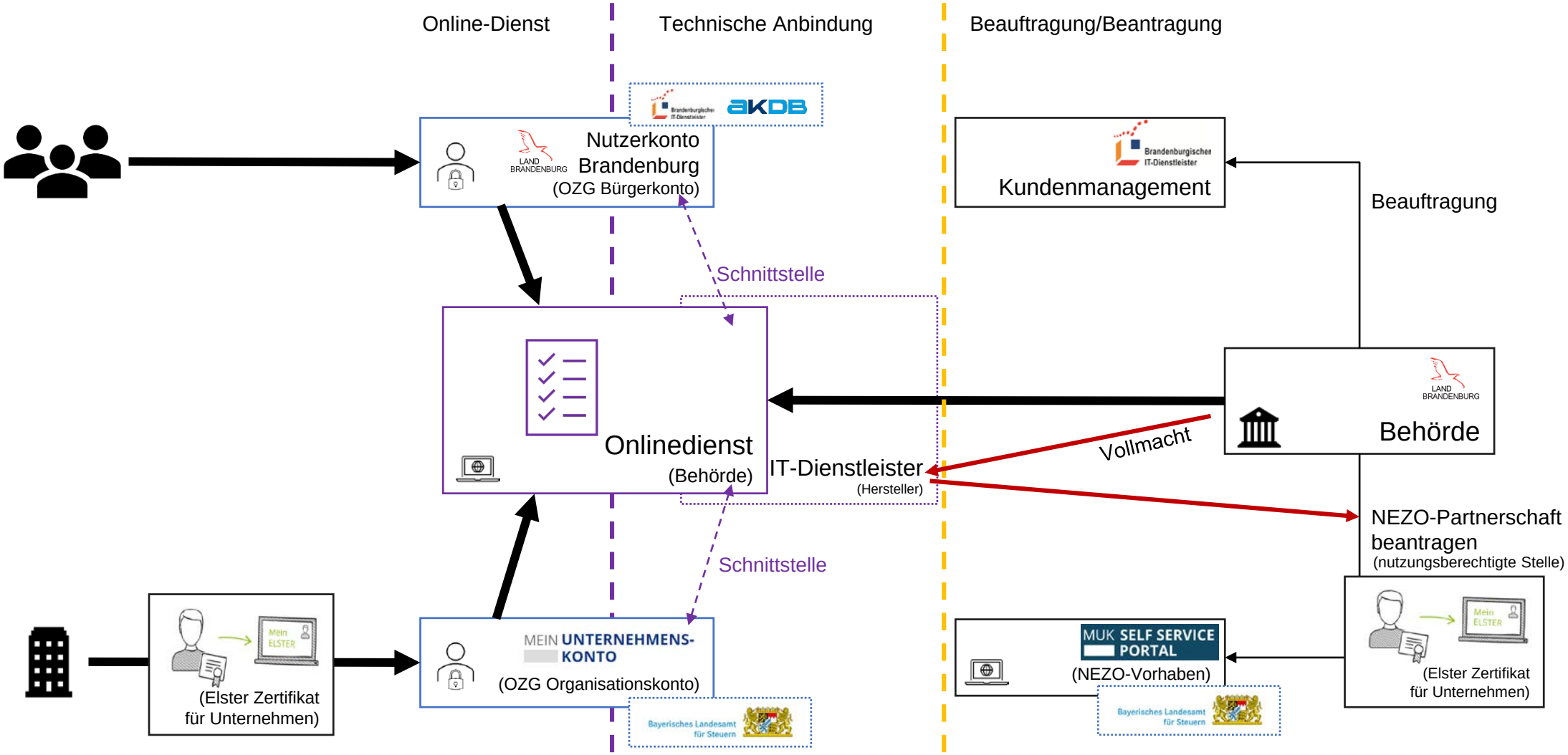
Mein Unternehmenskonto („Organisationskonto“, OZG § 2 Abs. 5)

Online-Dienst




Online-Dienst
Beauftragung/Beantragung
Nutzerkonto Brandenburg
(OZG Bürgerkonto)
Kundenmanagement
Beauftragung
Onlinedienst
(Behörde)
Behörde
NEZO-Partnerschaft beantragen
(nutzungsberechtigte Stelle)
(Elster Zertifikat für Unternehmen)
MEIN UNTERNEHMENS-KONTO
(OZG Organisationskonto)
MUK SELF SERVICE PORTAL
(NEZO-Vorhaben)
(Elster Zertifikat für Unternehmen)


Online-Dienst
Technische Anbindung
Beauftragung/Beantragung
Nutzerkonto Brandenburg
(OZG Bürgerkonto)
Kundenmanagement
Beauftragung
Schnittstelle
Onlinedienst
(Behörde)
IT-Dienstleister
(Hersteller)
Behörde
NEZO-Partnerschaft beantragen
(nutzungsberechtigte Stelle)
Schnittstelle
(Elster Zertifikat für Unternehmen)
MEIN UNTERNEHMENS-KONTO
(OZG Organisationskonto)
MUK SELF SERVICE PORTAL
(NEZO-Vorhaben)
(Elster Zertifikat für Unternehmen)


Online-Dienst
Technische Anbindung
Beauftragung/Beantragung
Nutzerkonto Brandenburg
(OZG Bürgerkonto)
Kundenmanagement
Beauftragung
Schnittstelle
Onlinedienst
(Behörde)
IT-Dienstleister
(Hersteller)
Vollmacht
Behörde
NEZO-Partnerschaft beantragen
(nutzungsberechtigte Stelle)
Schnittstelle
(Elster Zertifikat für Unternehmen)
MEIN UNTERNEHMENS-KONTO
(OZG Organisationskonto)
MUK SELF SERVICE PORTAL
(NEZO-Vorhaben)
(Elster Zertifikat für Unternehmen)

5 Fragen und Diskussion

5 Termin 3. OZG-Sprechstunde

September 2022
Konkreter Termin wird auf
ozg.brandenburg.de veröffentlicht

Bild- und Grafiknachweise

- **Icons (Folien 2, 3, 33-38, 51-56):** © Font Awesome (https://fontawesome.com/)
- **Logo ePayBL (Folien 24-31):** © Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste
- **Screenshot BundOnline 2005 Abschlussbericht:** © Bundesministerium des Innern
- **ePayBL Komponentengrafik (Folie 30):** © Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste
- **Screenshot Login IMDb (Folie 39):** © www.imdb.com
- **Screenshot One Click Social Login – Shopify app (Folie 39):** © apps.shopify.com
- **Screenshot Login Pinterest (Folie 39):** © www.pinterest.com